

Gnadenkirche

Bergkirchen . Dachau . Erdweg . Hebertshausen . Odelzhausen . Röhrmoos . Schwabhausen

Friedenskirche



Menschen engagieren sich

Gemeindebrief der evangelischen Kirchen im Landkreis Dachau

März - September 2018

| | | | |
|--|--------------|----------------------------|--------------|
| ANGEDACHT | 3 | GOTTESDIENSTE | 23-26 |
| Eine runde Sache! | | | |
| THEMA | 4-7 | STIFTUNG | 27 |
| Menschen engagieren sich für Kinder Engagiert bei der Evangelischen Jugend Nach dem Arbeitsleben Sinnvolles tun Mein Ehrenamt in der Gnadenkirche | | | |
| JUGEND | 8-9 | VERSÖHNUNGSKIRCHE | 28-29 |
| | | | |
| KINDER | 10-11 | KIRCHENMUSIK | 30 |
| | | | |
| FAMILIE | 12-13 | GOSPELCHOR | 31 |
| | | | |
| KONFIRMATIONEN | 14-15 | KIRCHENVORSTAND | 32-34 |
| | | | |
| SENIOREN | 16-17 | BESONDERES | 35-39 |
| | | | |
| PERSONAL | 18 | LANDKREIS | 40 |
| | | | |
| LEIERKASTEN | 19 | BRASILIEN | 41 |
| | | | |
| FRAUEN | 20-21 | FREUD UND LEID | 42-43 |
| | | | |
| SPENDENAUFTRUF / SPENDENDANK | 22 | KONTAKT | 44-45 |
| | | | |
| | | ADRESSEN / PFARRAMT | 46-47 |

Impressum

Redaktion: Martin Gaier, Thomas Körner, Ulrike Markert, Klaus Schultz ·
Gestaltung/Satz: info@strunk-katharina.de Druck: info@offprint.de · Titelbild: fotolia.com / © rawpixel
Redaktionsschluss nächste Ausgabe: 18. Juni 2018

Eine runde Sache! Menschen engagieren sich

Liebe Leserinnen und Leser,
über den ganzen Erdkreis hinweg engagieren sich hunderttausende Ehrenamtliche für ihre Kirchengemeinde und machen das Leben und die Welt dadurch bunter. Ob in der Arbeit mit Kindern, Jugendlichen, Erwachsenen oder Senioren, ob beim Kaffeekochen, beim Austragen der Gemeindebriefe, der Gottesdienstplanung oder der Organisation des Sommerfestes, um nur ein paar mögliche Arbeitsfelder zu nennen.

Immer wieder zeigt sich: Ehrenamtliche sind unersetzbar! Eine Kirchengemeinde ist nur dann bunt und lebendig, wenn Menschen Zeit und Energie für andere Menschen einsetzen. Davon profitiert nicht nur die Gemeinde, sondern die Ehrenamtlichen selbst haben alle Freiheiten, ihre Begabungen zu entdecken und einzubringen.

Unser evangelisches Verständnis vom Priestertum aller Gläubigen lädt zum Austoben und Ausprobieren ein. Die einzige Bedingung dabei, und das ist auch gleichzeitig ein Erfolgsgeheimnis: **Das Herz muss dabei sein!**

Wenn ein Seniorentreffen, eine liturgische Nacht der Frauen, ein Kindergottesdienst oder Ähnliches liebevoll vorbereitet und gestaltet ist, wenn Menschen Freude und Herzblut in ihre Arbeit stecken, dann hat das sichtbare Außenwirkung und steckt an!

Und der Lohn dafür? Ich meine: gesellschaftliche Verantwortung zu übernehmen, unsere Welt ein wenig bunter zu

machen, sich selbst zu entdecken, Sehnsüchte und den Glauben miteinander zu teilen. Wenn das keine Motivation ist!

Es gibt aber noch mehr Beweggründe, von denen uns einige Ehrenamtliche auf den folgenden Seiten berichten.

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen – und vielleicht lassen Sie sich ja von dem einen oder anderen anstecken und haben Lust, sich selbst zu engagieren!

Sprechen Sie uns einfach direkt an oder melden sich im Pfarrbüro. Auch durch Ihre Unterstützung wird es „rund“ und unsere Welt bunt!

Ihre Pfarrerin Birgit Schorsten-Last



Menschen engagieren sich für Kinder

Ein Interview mit Judith Bichler, ehrenamtliche Mitarbeiterin im Kindergottesdienst-Team

Seit 2014 ist Judith Bichler im kreativen und fröhlichen „KIGO-Team“. Zusammen mit sieben weiteren Ehrenamtlichen gestaltet sie die Kinder- und die Familiengottesdienste in der Friedenskirche.

Judith, bist du schon immer eine Kindergottesdienst-Gängerin?

Ja, selbst als Kind. Und jetzt halt mit den eigenen Kindern. Man findet da einen ganz anderen Zugang, zu dem Thema auch. Und es ist einfach schön, in die Gemeinschaft rein zu wachsen. Ich find' toll, wenn man da Leute und Familien kennen lernt und so einfach Freundschaften entwickeln kann, die dann durch die Kirche entstehen.

Fühlst du dich auch sonst wohl in der Kirche?

Ja – eigentlich schon. Aber vor allem seit ich selber auch mitarbeite, fühle ich mich noch wohler. Immer wenn man „um“ die Kirche ist, trifft man eigentlich jemanden, den man kennt, irgendwoher.

Das ist einfach nett. Und man fühlt sich so ein Stück zuhause oder vertraut.

Beten, singen, Geschichten erzählen, spielen, basteln – das kann man doch alles zuhause machen.

Ja, kann man auch, aber zusammen macht's mehr Spaß! Und man kann sich auch von anderen was abschauen oder sich andere Ideen und Anregungen holen. Das machen auch meine Kinder. Die schauen sich Sachen ab, die die Größeren schon können. Auch Rituale. Die Sache mit dem Vaterunser-Tuch zum Beispiel! Das hab ich daheim nicht.

Du und die anderen im Kindergottesdienst-Team, ihr habt viel Freude dabei, mit den Kindern Gottesdienst zu feiern. Das spür ich euch ganz deutlich ab.

Ja! Das haben wir! Weil's einfach schön ist, sich auf die Kinder einzulassen und zu sehen, was die alles so mitbringen. Was sie auch für Ideen und Gedanken entwickeln.

Ich finde, einfach bei den Gesprächen ... auf was für Ideen die Kinder da kommen! Wenn man sie nur fragt: Wie ist das denn bei euch? Da kommen einfach auch so ganz andere Ideen, wie man sie selber hätte. Das ist einfach toll!

Das Interview führte Gerhard Last



Engagiert bei der Evangelischen Jugend

Die Jugendleiter/innen der Gnadenkirche erzählen

Wie engagiert ihr euch in der Kirche?

Nadine: Ich bin in einer Jugendgruppe als auch bei der Konfiarbeit dabei und im Mitarbeiterkries (=MAK).

Justus: Das zweite Jahr bin ich jetzt schon bei den Konfirmanden mit dabei, bin aber auch Leiter der Jugendgruppe und im MAK.

Olivia: Ich bin oft bei den Konfikursen mit dabei und sooft es geht auch in der Jugendgruppe, außerdem bin ich Vorstand des MAK.

Britta: Seitdem es den MAK gibt, bin ich dort aktiv, genauso besuche ich auch regelmäßig die Jugendgruppe und helfe in der Konfiarbeit.

Leni: Ich bin jetzt auch schon das zweite Jahr bei den Konfikursen mit dabei, leite auch die Jugendgruppe und bin mit im MAK.

Wie kamt ihr dazu, euch in der Kirche zu engagieren?

Britta: Letztes Jahr war ich selbst Konfirmandin und ich wusste von Anfang an, dass ich auch mal Konfi-Teamer werden will. Außerdem hat Leni dann noch gefragt, wer das denn noch machen will und mittlerweile sind wir relativ viele.

Nadine: Im letzten Jahr, wo ich selbst Konfi hatte, hat es mich begeistert, wie viel eigentlich hinter Kirche steckt. Denn zur Kirche gehört auch Spaß und viele tolle Leute.

Justus: Ich hatte nach meiner Konfi selber Bock mitzumachen und zu schauen, wie das alles aus der Sicht eines Teamers ist.

Olivia: Durch meine Konfirmation hauptsächlich.

Leni: Meine gesamte Konfirmationszeit hat mich einfach sehr aufgebaut und

glücklich gemacht, ich habe in der Kirche so eine gute Gemeinschaft erlebt und so viel Spaß gehabt, das wollte ich einfach nicht mehr hergeben. Außerdem habe ich den Mangel an Jugendarbeit in unserer Kirche gesehen und genau den wollte ich beenden.

Was motiviert euch für euer Engagement und was gibt es euch?

Olivia: Ich mag die Leute sehr und es macht mir Spaß, mich in der Kirche engagieren zu können.

Justus: Es gibt mir neue Kontakte, viel Zeit mit Freunden und einen Haufen neue Erfahrungen.

Britta: Was ich daran liebe ist, dass wir eine Gemeinschaft sind und sehr viel zusammen machen. Außerdem liebe ich es, mit ihnen etwas zu machen, weil es immer lustig ist, es gibt mir sehr viel Aufmunterung und Zugehörigkeitsgefühl. Die Zeit in der Kirche macht mich irgendwie freier.

Nadine: Es ist einfach mal was anderes, was Spannendes. Es entführt mich von meinem Alltag und es gibt mir ein gutes Gefühl, etwas für die Gemeinde zu tun und so etwas zurückzugeben.

Leni: Ich ziehe einfach unglaublich viel Motivation aus der Freude der anderen. Ich fühle mich sehr wohl und geborgen, insbesondere im Kirchenkreis, da dort alle sehr ehrlich und hilfsbereit sind. Mir selbst gibt jede Minute in der Kirche weitere Motivation, noch mehr für die Kirche zu tun und ich werde dadurch einfach um einiges glücklicher.

Das Interview führte Ulrike Markert

Nach dem Arbeitsleben Sinnvolles tun

Herbert Stanglmayr ist gefragt

Der Bauingenieur **Herbert Stanglmayr** hat eine zupackende Art. Nur ist er seit seinem Renteneintritt Ende 2013 nicht mehr mit zu sanierenden Straßen beschäftigt, sondern mit Menschen, die seine Hilfe brauchen und die dankbar sind, wenn da einer anpackt und Dinge zu einem Ziele führt.



Seit Januar 2014 leitet er zusammen mit **Sieglinde Limmer** die Nachbarschaftshilfe Odelzhausen / Pfaffenhofen a.d. Glonn. Herbert Stanglmayr arbeitet gern mit Menschen zusammen. Dabei ist er weiterhin gefragt und fühlt sich durch die Kontakte bereichert.

In manchen Wochen ist er 20 Stunden im Einsatz. 90 % seiner Arbeit sei praktischer Art, erzählt er. Ältere Menschen, die kein Auto mehr haben, fährt er zum Arzt oder zum Einkaufen. Kleinere Besorgungen macht er manchmal auch alleine, weil's da schnell gehen muss. Er selber unterstützt Senioren auch beim Ausfüllen von Anträgen, wenn Sie ihn anrufen und ihn darum

bitten. Letztes Jahr sei er insgesamt 4.000 km gefahren.

Andere Mitarbeiterinnen legen ihren Schwerpunkt mehr auf Besuche bei älteren Menschen, u.a. im Seniorenheim oder zum Geburtstag. Andere helfen bei Gartenarbeiten oder beim Schneeräumen. Dass pflegende Angehörige entlastet werden, gibt es auch immer mal wieder.

Bei ihren Treffen in der Friedensinsel besprechen die 10 ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen, wie die letzten Dienste waren und welche Anfragen welche Mitarbeiterin übernehmen kann.

„Fortbildungen“ sind immer wieder ein Thema. Er selber hat den „Lotsen im Hilfenetz“ gemacht; zwei Mitarbeiterinnen absolvieren gerade die Qualifizierung „Seniorenbegleitung“ beim Dachauer Forum.

Die Nachbarschaftshilfe begreift sich als „konfessionsunabhängig“, d.h. um mitzuarbeiten, muss man keiner Kirche angehören; und um Hilfe zu erhalten, muss man auch nicht einer Kirche angehören. Das ist so richtig Gemeinwesenarbeit, ein Dienst am Menschen am Ort.

Unterstützung erhält die Nachbarschaftshilfe durch die evangelische Friedensinsel, in dessen Räumen sie sich treffen, von dem Caritas Zentrum Dachau, die alle Nachbarschaftshilfen des Landkreises immer wieder zusammen führt, und natürlich von den Kommunen Odelzhausen und Pfaffenhofen/Glonn, die Zuschüsse geben.

Thomas Körner

Mein Ehrenamt in der Gnadenkirche

Kirchenvorsteherin Angelika Affeldt macht Lust auf Engagement in der Gemeinde

Es war ein Neustart für mich: in meinem Leben, im neuen Stadtteil Dachau-Ost, in der neuen Gemeinde.

„Sie haben Zeit?“

„Ach, Sie spielen auch Gitarre!“

„Und Sie singen gerne?“

Und ich hatte Lust:

- Auf offene Begegnungen, z.B. bei Festen, Ausflügen, im Chor.
- Auf Feiern, Lachen, Singen, Theater spielen, z.B. bei den vierteljährlichen Seniorengenerationstagen.
- Auf offene Gespräche über Gott und die Welt, z.B. bei den ökumenischen Exerzitien in der Fastenzeit und den ökumenischen Monatstreffen „Atem holen“, die sich daran anschließen.
- Auf gemeinsames Planen, Organisieren und Entscheiden, z.B. im Team des Kirchenvorstands bei allem, was die Gnadenkirche betrifft: Renovierungen, Jugend- und Seniorenarbeit, Ausstellungen, theologische Themenreihen, Zukunftsvisionen....

Bei allen Aktivitäten bestimme ich, wie viel Zeit und Kraft ich einbringe.

Haben Sie Zeit?

Haben Sie Lust, was auch immer Sie gerne machen?

Fassen Sie Mut und engagieren Sie sich in Ihrer Kirchengemeinde!

Angelika Affeldt



Wussten Sie...?

Die Evangelisch-Lutherische Kirche in Bayern (ELKB) ist eine Ehrenamtskirche:

Rund 157.000 Kirchenmitglieder machen sich für ein Ehrenamt stark – aus den verschiedensten Lebenssituationen heraus.

Für evangelische Christen in Bayern bildet die Evangelisch-Lutherische Kirche in Bayern (ELKB) eine wichtige Plattform:

„Rund 150.000 Ehrenamtliche“, so Ulrich Jakubek vom Nürnberger Amt für Gemeindedienst (afg), „engagieren sich in Gemeinden und Einrichtungen der ELKB und leisten dafür monatlich im Durchschnitt rund 2,1 Millionen Stunden.“

Dazu gehören Menschen wie Angelika Affeldt, engagiert im Kirchenvorstand und der ökumenischen Arbeit der Gnadenkirche.



Freizeiten 2018 Kinderpfingstzeltlager in Königsdorf



Für alle Kinder von 8-12 Jahren.

27. Mai bis 02. Juni

Kosten: Wählen Sie selbst einen Betrag zwischen 160 € und 300 €

Mehr Informationen zum flexiblen Teilnehmerbeitrag unter: <https://kinderzeltlager.jimdo.com>

Infos unter:

kinderpfingstzeltlager@gmail.co

Kinderfreizeit Herrenmühle



Für alle Kinder von 7-12 Jahren.

28. Juli bis 4. August, in Altötting

Kosten: 195 €

Leitung: Enrico Halbauer, Lena Schultz & Team, Ev. Jugend Dachau und Landkreis

Infos unter: enrico.halbauer@elkb.de

Teeniefreizeit - Zebu-Dorf "Mali Lošinj" Kroatien



Für alle Jugendlichen im Alter von 13-17.

4. bis 16. August

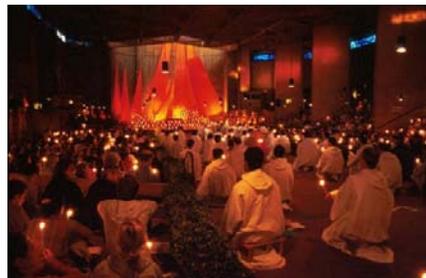
Kosten: 470 € (Frühbucher 460 € bis 31. 3.)

Leitung: Niklas Ledutke & Team, Evang. Jugend Dachau und Landkreis

Infos unter:

niklas.ledutke@gmail.com

Taizé – Frankreich Internationales Jugendtreffen



Taizé - Eine besondere Reise für junge Leute zwischen 17 und 29 Jahren.

26. August bis 2. September

Kosten: 185 €

Leitung: Norbert Elter, Enrico Halbauer, Evang. Jugend Dachau und Landkreis

Zur Taizé-Fahrt:

Wohl einer der beeindruckendsten Orte der Welt. Jugendliche aus allen Kontinenten kommen hier zusammen. Zu unserem Reisezeitpunkt sind es ca. 2.000 Jugendliche. In Taizé bist du nie allein und immer von Herzensmenschen umgeben. Wir laden Dich ein, diese tolle Erfahrung zu machen. Wir fahren gemeinsam mit dem Bus nach Taizé. Du wirst diese Art von Gemeinschaft immer wieder wollen. Ein Aufenthalt in Taizé kann helfen, Abstand zu gewinnen vom Alltag, ganz verschiedene Menschen kennenzulernen und über ein Engagement in Kirche und Gesellschaft nachzudenken. Wer nach Taizé kommt, ist eingeladen, im gemeinsamen Gebet und Gesang, in Stille, im persönlichen Nachdenken und Gesprächen mit anderen, nach Gemeinschaft mit Gott zu suchen.

Infos unter: enrico.halbauer@elkb.de

Absoluter Geheimtipp unserer Jugend DAS TEENIE WOCHENENDE

ObermeierHof – Jettenbach

13. bis 15. Juli, Fr. bis So.

Kosten: 45 € **Alter:** 13-15 Jahre

Leitung: Enrico Halbauer & Team, Evang. Jugend Dachau und Landkreis

Infos unter: enrico.halbauer@elkb.de

Ferienfeeling, bevor die Ferien richtig losgehen. Schulstress direkt abwerfen. Ein paar coole Outdoorspiele erleben, Zeit zum Quatschen haben, Lagerfeuer-Action und einfach abhängen und viel und lecker Essen! Plätze sind sehr begrenzt!

Veranstaltungen

OsterNacht – NightChurch

Am **Ostersamstag 31. März. auf Sonntag** gibt es für alle Jugendlichen, die Lust haben, eine unvergessliche Nacht. Alle paar Stunden wird es einen kurzen liturgischen Impuls geben, dazwischen wird es ein dickes Osterfeuer geben und vor allem die ganze Nacht leckeres Essen, Sandwiches, Waffeln und mehr! Es wird auch ein paar witzige Aktionsspiele geben, wir wollen ja nicht, dass einer einschläft. 😊 Man darf natürlich auch Isomatte und Schlafsack mitnehmen, um sich ein paar Stunden Schlaf zu gönnen.

Wo? Gnadenkirche Dachau

Wann? 31. März, 19 Uhr - 1. April, 6 Uhr

Wer? Alle Jugendlichen zwischen 13 und 29 Jahren

Leitung: Jugendteam von der Friedenskirche, Gnadenkirche & Korneliuskirche Karlsfeld

Ankündigungen

Gruppen

Friedenskirche

Jugendgruppe (ab 14 Jahre) **donnerstags, 18 bis 20 Uhr**

Wo? Kinder- und Jugendhaus

Leitung: Johanna Näckel & Sophie Rott

Gnadenkirche

Jugendgruppe (ab 14 Jahre) **donnerstags, 19 bis 21 Uhr**

Wo? Jugendraum Gemeindehaus

Leitung: Ines Lux, Magdalena Hübner, Marvin Aigner-Balling & Justus Heidreich

Die Gruppen sind öffentlich!

Infos unter: enrico.halbauer@elkb.de

F Taferinnerung



In der Friedenskirche,
Sonntag, 10. Juni, 10 Uhr

In St. Margareth,
Sonntag, 7. Oktober, 11 Uhr

Die Taufe ist ein Geschenk. Im Gottesdienst zur Taferinnerung wollen wir dieses Geschenk feiern und Gott danken für die Taufe und das Groß-Werden unserer Kinder. Eingeladen sind Kinder und Erwachsene, Patinnen und Paten, Großeltern und Geschwister – einfach alle, die sich über ihre Taufe freuen.

Gerne können Kinder ihre Taufkerze mitbringen!

F „Singen mit Zeh im Mund“

Die kleinsten Gemeindemitglieder von 0 bis 3 Jahre haben hier Raum, den Ton anzugeben.

Im **Kinder- und Jugendhaus** und natürlich in Begleitung von Eltern, Großeltern und ggf. Geschwistern.

Die nächsten Termine:
22. März, 26. April, 24. Mai, 28. Juni, 23. August,
jeweils von **16 bis 17 Uhr**

Kontakt: Pfarrer Gerhard Last

G Kreativtour auf dem Bauernhof

Liebe Kinder,
ihr interessiert euch für verschiedene Tiere wie Hunde, Katzen, Ponys, Kühe, Hasen und Hühner?
Ihr seid gern kreativ?
Ihr geht schon in die Grundschule?

Dann seid Ihr bei uns genau richtig! Wir bieten euch eine Bauernhofführung an und möchten anschließend einen eigenen kleinen Bauernhof nachgestalten und basteln, den jeder zum Spielen mit nach Hause nehmen kann.

Samstag, 14. April, 10 bis 12.30 Uhr,
auf dem **Bio-Bauernhof Scharlhof in Röhrmoos**

Treffpunkt:
Vor dem Hofladen auf dem Scharlhof
Kostenbeitrag: € 5,-



Quelle: Rike / pixelio.de

Fragen und
Anmeldung bis spätestens 26. März
unter kreativwerkstatt3@gmx.de.

Es freut sich auf Euch Euer Kreativteam
Melanie, Claudia und Tanja

F Ökumenische Kleinkindergottesdienste

„Du hast uns deine Welt geschenkt“ –
und mitten darin feiern wir Gottesdienst,
Große, Kleine und die ganz Kleinen!

Am **1. Juli** sind alle Familien mit Kindern von 0 - 6 Jahren herzlich eingeladen, ihre Picknickdecke, etwas zu trinken und einen kleinen Snack fürs Buffet einzupacken. Ab **10.15 Uhr** möchten wir im Freien feiern: **auf der Moorbadwiese, gegenüber der Kirche, am Ascherbach.**

Und im Anschluss picknicken wir gemeinsam. Bei schlechtem Wetter im Gemeindehaus.

Wir freuen uns auf alle besonderen Gottesdienste mit Euch und Ihnen!

Ostermontag, 2. April, 11.15 Uhr,
in der Friedenskirche,
anschließend gemeinsames Mittagessen

Sonntag, 10. Juni, 10 Uhr,
Mariä Himmelfahrt,
im Kirchensaal neben der Kirche,
anschließend Kaffee und Kuchen

Sonntag, 1. Juli, 10.15 Uhr,
auf der Moorbadwiese, schräg gegenüber der Friedenskirche,
anschließend gemeinsames Picknick



Hanrieder
BESTATTUNGEN

★★★★★ 98,5 % Kundenauszeichnung bei Preis/Leistung

Ihr Partner
auf allen Friedhöfen.

Telefon 081 31 - 37 66 33
www.hanrieder.de

Anmeldetage für Kleinkind-Gruppen

Am **Montag, den 4. Juni**, und am **Diens- tag, den 5. Juni**, können von **15.00 bis 16.30 Uhr** Kinder für die Eltern-Kind-Gruppen, sowie die Zwei- und die Drei- Tagesgruppe angemeldet werden.



Die Anmeldungen finden im Erdgeschoss des **Kinder- und Jugendhauses** statt. Die Einteilung der Gruppen erfolgt nach der Anmeldung.

In den **Eltern-Kind-Gruppen** treffen sich ab September Eltern *mit* ihren Kindern ab 9 Monaten und werden dabei durch eine Gruppenleiterin unterstützt.

Die Zweitagesgruppe

- 12 Plätze, Di + Mi, 8.30-11.30 Uhr -

und die Dreitagesgruppe

- 12 Plätze, Di - Do, 8.30-11.30 Uhr - sind für Kinder, die im Laufe des Spielgruppenjahres 3 Jahre alt werden. Diese Gruppen starten im Oktober.

Das Team der Gruppenleiterinnen erreichen Sie unter: **08131 3189 244**
Bitte nutzen Sie auch den AB!

Familien- gottesdienst

Herzliche Einladung zu unseren näch- sten Familiengottesdiensten in der Frie- denskirche!

Gottesdienst mit Abendmahl auch für Kinder!

Palmsonntag, 25. März, 10 Uhr

**Gottesdienst zur Taferinnerung:
Sonntag, 10. Juni, 10 Uhr**

**Gottesdienst zum Sommerfest 2017:
Sonntag, 8. Juli, 10 Uhr**

Kleinkindergottesdienst- und Kindergot- tesdienst-Team, Pfarrerin Birgit Schorsten-Last und Pfarrer Gerhard Last

Familienkonvent

Es sind noch Plätze frei!

Von **Freitag bis Sonntag, 15.-17. Juni**, geht es zum geistigen und körperlichen Auftanken bei Spiel, Spaß, Singen, Bas- teln und Beten ins Ferien- und Bildungs- zentrum Siegsdorf.



Herzlich eingeladen sind Familien mit Kindern jeden Alters!

Information und Anmeldung bei Pfarrer Gerhard Last, 08131 3564437

Familien- Reich

Wir sind ein Team, das sich gemeinsam überlegt, welche Aktionen das Gemeinde- leben für Kinder und Familien in der Gnadenkirche bereichern.

Wir gestalten Gottesdienste, planen Frei- zeiten oder Ausflüge und möchten, dass Kinder und Familien im Glauben und an der Seele wachsen können.

Das nächste Treffen ist am **4. Juli, 20 Uhr**, **im Evang. Gemeinderaum, Rathaus- platz 1a, Röhrmoos**

Einladungen und Infos können Sie per E-Mail erhalten. Anmeldung unter: familien-reich@gnadenkirche-dachau.de

**Kirche
Gnadenkirche
Kinder
erleben.** Familien-Reich

Familien- gottesdienste

Gottesdienste für Jung & Alt

Oft nennen wir sie „Familiengottesdien- te“, aber eigentlich trifft es das nicht ganz: Wir feiern Gottesdienst gemeinsam - Jung & Alt, Klein & Groß, Familien und Allein- stehende ... Ablauf und Lieder orientieren sich auch an den Bedürfnissen von Kin- dern. Deswegen ist es etwas lebhafter und bunter als sonst. Und das tut oft auch Er- wachsenen gut. Ihr und Sie sind herzlich eingeladen! Die nächsten Termine sind:

**Feierabendmahl an Gründonnerstag,
29. März, 18 Uhr, Gemeinderaum,
Röhrmoos**

**Ostersonntag, 1. April, 11.15 Uhr,
in St. Margareth**

**Berggottesdienst, 10. Juni, mittags
auf dem „Hörnle“**

(s.a. unter „Besonderes“ S. 37)

Noch ein paar Meter..., Wolfgang Dirscherl / pixelio.de



F Veranstaltungen

DACHAU

Gemeinsam statt einsam offen – lebendig – einladend Seniorenkreis

Jeden 1. und 3. Montag im Monat,
von 14 bis 16 Uhr, Gemeindehaus
der Friedenskirche

Montag, 16. April

„Singen im Frühling“ –

Lieder im und um den Frühling

Kantorin Christiane Höft und Kinderchor

Montag, 7. Mai

„Als es wieder aufwärts ging“ –

Wirtschaftswunder in Dachau

Referent: Prof. Dr. Helmut Beilner

Montag, 4. Juni

„Lustiges Bibel-Quiz“

Referent: Thomas Körner

Montag, 18. Juni

„Spiele-Nachmittag“ –

mit kleinen Denksportaufgaben

Referent: Seniorenkreis-Team

Montag, 2. Juli

JAHRESAUSFLUG NACH LECHBRUCK

Bus – Flößermuseum – Floßfahrt – 25,- €

Montag, 16. Juli

„Biographisches Erzählen“

Referent: Thomas Körner



Haben Sie **Fragen?**

Dann rufen Sie mich an!

Jutta Lubasch, 08131 334310

Musik, Tanz und Bewegung

Jeden 1., 2. und 3. Donnerstag
im Monat (außer in den Schulferien),
um 9.30 Uhr im Gemeindesaal

Leitung: Inge Jung, 08131 813 79

Seniorengerechte Gymnastik

Jeden 2., 4. und 5. Montag im Monat,
von 14.15 bis 15.15 Uhr im Gemeindesaal

Leitung: Inge Heinritz, 08131 71350

SCHWABHAUSEN

Spielenachmittag für Jung und Alt

Jeden Montag von 14 bis 17 Uhr
im Evangelischen Gemeindezentrum

Wir spielen miteinander, unterhalten
uns und lachen miteinander mit Kaffee
und Kuchen (außer in den Schulferien).

Ansprechpartnerinnen:

Roswitha Renz 08138 6259,

Anneliese Häusler 08138 1689

Kulturforum:

Lese- und Erzählnachmittag

Mittwochs, 14 bis 16 Uhr, 18. April,
16. Mai, 20. Juni, 18. Juli, 19. September
im Evangelischen Gemeindezentrum

Wir lesen kleine Geschichten oder Mär-
chen, erzählen, was uns beschäftigt, und
führen zu Themen Gespräche, mit Kaffee
und Kuchen (außer in den Schulferien).

Wander- und Spaziertag

Ein leichter Spaziergang in der Natur!

Letzter Mittwoch im Monat, 13.30 Uhr
(außer in den Schulferien)

Treffpunkt: Evang. Gemeindezentrum

25. April, 27. Juni, 25. Juli

Ansprechpartner Kulturforum:

Marlen Gersbeck, 08138 66 72 14 und

Holger Klöver-Koch, 08138 517



G Veranstaltungen

DACHAU

Seniorenkreis

Jeden 2. Mittwoch im Monat,
14.30 bis 16 Uhr, im großen Saal im
Gemeindehaus

Mittwoch, 11. April

„Willkommen, neues Gesicht!“

Vikarin Antonia Ehemann stellt sich vor

Mittwoch, 2. Mai

„Es wird gegessen, was auf den Tisch
kommt“ Essgewohnheiten früher u. heute

Referentin: Pfrin. Christiane Döring

Mittwoch, 13. Juni

„La Patum“ – Ein Fest rund ums Feuer.
Das UNESCO Weltkulturerbe aus den
katalanischen Bergen

Referentin: Olga Maria Eggart

Mittwoch, 11. Juli

„Geh aus mein Herz und suche Freud“ –
das Evangelische Gesangbuch und seine
Sommerlieder

Referentin: Pfrin. Ulrike Markert

Mittwoch, 13. September

„Rosenpracht – Ein Hauch von Sommer“

Referentin: Pfrin. Ulrike Markert

Diakoniekreis

**Mittwoch, 18. April, 19. September,
14 Uhr, Gemeindehaus Gnadenkirche**

Kontakt: Rita Hauke, 08131 14772

Geburtstagskaffee für Senioren

Für alle Geburtstagskinder ab 65 Jahre
der jeweils letzten drei Monate

**Mittwoch, 16. Mai, 19. September,
jeweils 14.30 Uhr, Gemeindehaus
Gnadenkirche**

RÖHRMOOS

Seniorenachmittag

Jeden 3. Dienstag im Monat,
von 14 bis 16.30 Uhr,
im evangelischen Gemeinderaum,
Rathausplatz 1a, Röhrmoos.

Dienstag, 17. April

Dienstag, 15. Mai

Dienstag, 19. Juni

Dienstag, 17. Juli

Dienstag, 18. September

Die Themen sind noch offen.

Für nähere Informationen wenden Sie
sich bitte an das Pfarramt 08131 31420.

G Antonia Ehemann –

Neue Vikarin an der Gnadenkirche

Liebe Gemeindemitglieder!

Kennen Sie den Film „Willkommen bei den Sch'tis“? Er handelt von einem französischen Postbeamten, der vom sonnigen Süden in den hohen Norden Frankreichs strafversetzt wird. Philippe Abrams ist, ebenso wie seine Familie, davon überzeugt, dass die drei Jahre in der Region Nord-Pas-de-Calais nichts Gutes bringen würden. Nicht nur die andere Art zu leben, auch der seltsam anmutende Akzent der Nordfranzosen bereiten ihm Sorgen.

Und nun stehe ich, wie Philippe Abrams im Film, vor einem neuen Abschnitt in meinem Leben. Anders als bei ihm ist es bei mir keinesfalls eine Strafversetzung, wenn ich nun nach Dachau ziehe. Denn das waren meiner und der

Wunsch meines Partners, der an der LMU in München sein Studium fortsetzen wird. Dieser Schritt trennt mich allerdings von meiner Familie, die in Mittelfranken beheimatet ist. Im Unterschied zu Philippe Abrams, der Leiter einer Postfiliale war, werde ich in der Gnadenkirche als Vikarin tätig sein.

Das ist nach meinem Studium in Tübingen, Montpellier, Heidelberg und Neundettelsau der zweite Teil meiner Ausbildung zur Pfarrerin, den ich nun im Alter



von 25 Jahren beginne. Dabei wird mich in den nächsten zweieinhalb Jahren Pfarrerin Ulrike Markert begleiten und anleiten. Herzlichen Dank hierfür!

Ich hoffe, dass es mir ähnlich gehen wird wie dem Postfilialeiter im Film: Er trifft an seinem neuen Wirkungsort auf Menschen, die ihm durchweg freundlich gesinnt sind und schließt sie bald in sein Herz. Wenn Sie diesen Gemeindebrief lesen, sind wir uns vielleicht sogar schon begegnet. Dann wird Ihnen sicher gleich mein fränkischer Dialekt aufgefallen sein. Doch wie sich im Film zeigte, sind Sprachbarrieren keinesfalls unüberwindbar! ☺

Ich freue mich sehr darauf, mit Ihnen in Kontakt zu kommen und Sie

ein Stück Ihres Lebensweges zu begleiten. Vielleicht geht es mir dann im August 2020 ähnlich wie es der Postbeamte Antoine seinem neuen Filialeiter bei einem Spaziergang prophezeit: „Wer in den Norden [in meinem Fall ist es der Süden] zieht, weint zweimal: einmal bei der Ankunft und einmal, wenn er wieder abfährt“.

Seien Sie herzlich begrüßt und Gott befohlen,

Ihre Vikarin Antonia Ehemann

F Konzert, Kabarett, Theater

Veranstaltungen der Kleinkunstbühne

KINDERLEIERKASTEN

Die goldene Gans (ab 3 Jahre)

Samstag, 14. April, 15.30 Uhr

Klaus teilt sein weniges Brot und Wasser mit einem alten Männlein im Wald. Als Dank dafür findet er die goldene Gans ... Es spielt die Theatermanufaktur Dresden.

Eintritt 5 €

Einlass 5 Min. vor Beginn.



Fünfter Sein (ab 4 Jahre)

Freitag, 27. April, 15.30 Uhr

Warum hat die rollende Ente ein Rad ab? Und wie hat Pinocchio seine Nase wirklich verloren? Christine Kampwirth erzählt eine spannende Geschichte aus dem Wartezimmer der Puppenwerkstatt.

Eintritt 5 €

Einlass 5 Min. vor Beginn.

Kartenvorverkauf in der Naturkostinsel und im Internet unter www.leierkasten-dachau.de

ERWACHSENENLEIERKASTEN

Akkordeonale 2018

Sonntag, 22. April, 19 Uhr,

Friedenskirche

Akkordeonkünstler aus aller Welt feiern ein Fest der Klänge - virtuos und temperamentvoll, im pulsierenden Wechsel von Soli und Ensemblestücken (www.akkordeonale.de).

Eintritt 20 € / 16 €

Einlass 30 Min. vor Beginn.

Tatwort – Improtheater

Samstag, 5. Mai, 20 Uhr,
Kulturschranne

Improvisationskunst auf höchstem Niveau: Aus Ihren Zurufen entstehen schreiend-komische Gags und unvergessliche Geschichten, garantiert unwiederholbar!

Eintritt 15 € / 11 €

Einlass 30 Min. vor Beginn.

KlangZeit –

Weltmusikalische Frischluft

Samstag, 9. Juni, 20 Uhr,
Gärtnerei Sigi Klein Eschenried

Vollblutmusiker Finni Melchior und Hansi Zeller servieren einen weltmusikalischen Ohrenschaus, mit feurig-ungarischen Czardas, Tango, Valse Musette, Klezmer, Couplets ...

Eintritt 15 € / 12 €

Einlass in der Gärtnerei ist um 18 Uhr, es gibt Pizza aus dem Natursteinofen und Getränke.

F 11. Liturgische Nacht für Frauen

Gründonnerstag, 29. März, ab 20.30 Uhr, in Gemeindehaus und Kirche



„Ich gebe den Durstigen von der Quelle des lebendigen Wassers – umsonst.“

Nach dem Gründonnerstagsgottesdienst wollen wir einen Teil der Nacht mit Ihnen verbringen: mit Wachen und Beten, meditati-

ven Tänzchen im Gemeindehaus, Zeiten der Stille, Gebetszeiten mit Taizé-Gesängen, einem Café als Ort für Gespräche und einer warmen Suppe.

Um eine Spende wird gebeten.

Manuela Appelt-Pilz, Gabi Reuter, Magdalene Elter, Sabine Kordes, Gabi Weingart-Körner

F Ökum. Frühstück

Ein Gespräch am Vormittag – von Frauen für Frauen und Männer.

Das Frühstück findet jeweils **montags von 9 bis 11 Uhr im Gemeindehaus** statt.

Leitung: Irene Kottmair, 08131 4280 und Friederike Sellschopp, 08131 25796 (Kostenbeitrag: 4,50 €)

9. April

Schöpfungsmythen der Völker - Südamerika

Referent: Michael Leutner

7. Mai

Die Versöhnungskirche in der KZ-Gedenkstätte Dachau – ein besonderer Ort

Referent: Diakon Klaus Schultz

11. Juni

Die Familie Wallach in Dachau. Bayerische Trachtenmode und jüdisches Leben

Referentin: Rosemarie Schreiner

9. Juli

Mehl – unser Superfood

Referent: Ludwig Kraus, Würmmühle, DAH

F Frauen-Kochabend

Gemeinsam mit anderen Frauen kochen, ratschen und in gemütlicher Runde das Essen genießen. Wir treffen uns

1x im Monat, freitags ab 18 Uhr im Kinder- und Jugendhaus.

Wer mitmachen möchte, sollte sich bitte rechtzeitig telefonisch bei uns anmelden. Sie dürfen kommen, mit schnipseln, mit kochen oder nur über die Schulter schauen. Die Kosten für die Zutaten werden unter den Teilnehmerinnen aufgeteilt. Wir bitten um eine Küchenbenutzungsgebühr von 2 € /Abend. **Teilnehmerzahl: begrenzt!**

27. April, 18. Mai, 22. Juni, 20. Juli

Wir freuen uns auf viele neue Gesichter!

Christine Nürrenbach und Gerda Weinbacher, 08131 352588



F Interview zur liturgischen Nacht für Frauen

Wie ist eigentlich die Idee zur Liturgischen Nacht entstanden?

Ich hatte damals diese Idee und da Magdalene Elter und Manuela Appelt-Pilz auch schon daran gedacht hatten, überlegten wir, was wohl die Frauen während des Passahfestes am Gründonnerstag gemacht haben. Von ihnen ist ja in der Ostergeschichte nicht die Rede. Sicher haben sie separat gefeiert! Und so wollten wir es in Zukunft auch machen. Die Nacht von Gründonnerstag auf Karfreitag sollte in der Friedenskirche den Frauen gehören. Wir drei veranstalteten Ostern 2006 die erste Liturgische Nacht.

Was bedeutet Euch persönlich dieses Angebot für Frauen?

Ein Jahr später kam Gabi Reuter mit ins Vorbereitungsteam und später dann noch Sabine Kordes. Wir haben alle unterschiedliche Fähigkeiten, die wir einbringen, und es ist jedes Jahr wieder ein großes Erlebnis, wie gut wir fünf uns ergänzen. So machen uns die Vorbereitungsabende ab Januar viel Spaß. Der Mittwochabend, an dem wir Gemeindehaus und Kirche in ein kleines Reich für Frauen verwandeln, ist in jedem Jahr wieder ein Erlebnis für uns. Wenn sich dann nach dem Gründonnerstagsgottesdienst meist um die 30-35 Frauen im Gemeindehaus versammeln und wir die Kirche und alle Räume drumherum ganz für uns nutzen können, ist das ein sehr erfüllendes Gefühl. Das Prinzip der Liturgischen Nacht ist, dass wir Vieles anbieten:

Tanzen, Stundengebete, Stationen in der Kirche, Suppe und Brot, Bücher und Material zum Malen und Schreiben usw.

Die Frauen machen dann, wozu sie Lust haben und gehen heim, wenn sie müde sind. Wir glauben, dass Frauen sonst sehr viel funktionieren müssen. An diesem Abend sieht man, dass die meisten Frauen gut für sich sorgen können.

Dass Frauen aller Altersgruppen immer wieder und auch neue Frauen dazu kommen, zeigt uns, dass es dafür einen Bedarf gibt.

Mir persönlich bedeutet dieses Engagement, dass ich in der Friedenskirche etwas gestalten und mitverantworten kann, was ich mir selbst gewünscht habe. Etwas zusammen zu tun, bereitet Freude.



Gabi Weingart-Körner



Brot für die Welt

Insgesamt kamen an Kollekten und Spenden in der Friedenskirche **7.635,- €** und in der Gnadenkirche **4.331,- €** für Brot für die Welt zusammen. Im Januar haben wir das Geld weitergeleitet.

Wir sagen allen Spenderinnen und Spendern im Namen von „Brot für die Welt“ herzlichen Dank und „Vergeht's Gott“!

Ihre Ulrike Markert & Thomas Körner

Kirchgeld

Im Juni wird das Dekanat München wieder zentral den Kirchgeldbrief verschicken.

Das Kirchgeld ist Teil unserer Kirchensteuer. Die Landeskirche lässt nicht 9%, sondern nur 8% der Lohnsteuer vom Staat einziehen. Das restliche 1% wird in Form des Kirchgelds erbeten.

Da das Kirchgeld unser Dekanat erhebt, kommt es direkter der Gnadenkirche und Friedenskirche zugute als die Kirchensteuer!

Wir bitten alle Gemeindemitglieder, diesem Aufruf des Kirchgeldes zu folgen.

Dankeschön!

2017 hat die Gnadenkirche **12.798,- €**, die Friedenskirche **24.859,- €** an Kirchgeld erhalten.

Das hilft uns bei unserer Arbeit sehr.

Ein herzliches „Vergeht's Gott“!

Ihre Ulrike Markert & Thomas Körner



Kirchenheizung

Die **Friedenskirche** musste Anfang März die Kirchenheizung in Dachau dringend erneuern, weil die alte Heizung am 18. Februar ihren Geist aufgegeben hatte. Brenner und Heizungssteuerung werden uns **11.000,- €** kosten.

Diese Kosten hatten wir für 2018 gar nicht eingeplant. Deswegen bitten wir unsere Gemeindemitglieder, uns bei der Finanzierung zu helfen. Es ist gut, wenn wir während des Gottesdienstes nicht mit den „Zähnen klappern“, sondern ganz bei der Sache sein können.

Bitte unterstützen Sie uns bei dieser Maßnahme!

Gemeindearbeit

Die **Gnadenkirche** bittet um eine Spende für die vielfältige Gemeindearbeit.



Dieser Ausgabe liegt ein Überweisungsträger bei. Falls Sie eine Spendenbescheinigung benötigen, schreiben Sie Ihren Namen und Ihre Adresse bitte deutlich dazu (ab 200 €).

Ihre Ulrike Markert & Thomas Körner



Was wir 2018 fördern

Der Vorstand der Stiftung hat im Januar über die diesjährige Ausschüttung beraten. Die Stiftung wird die Familienarbeit (Rutsche im Garten) und die Jugendarbeit (Freizeiten) mit bis zu **1.000,- €** unterstützen.

Die spirituellen Angebote der Erwachsenenbildung und den Sommerausflug der Senioren werden mit jeweils **500,- €** gefördert. Den größten Betrag, **6.000,- €**, stellt die Stiftung dem Neubauprojekt des Gemeindehauses zur Verfügung!

Der Vorstand dankt allen Spenderinnen und Spendern des Jahres 2017, die diese Ausschüttung ermöglicht haben!

Stiftungspaten gesucht

15 Förderer bzw. Ehepaare haben sich bereit erklärt, **Stiftungspate** zu werden und per Dauerauftrag monatlich einen Betrag zwischen 5 und 25 Euro zu stiften bzw. zu spenden.

Dadurch wächst die Gemeinschaft der Patinnen und Paten und gewährleisten eine kontinuierliche und nachhaltige Unterstützung.

Wenn Sie sich für Erlebtes dankbar erweisen und nachhaltig helfen wollen, dann werden Sie doch Stiftungspatin oder Stiftungspate und richten Sie einen Dauerauftrag für unsere Stiftung ein! Bitte vermerken Sie, ob es eine **Zustiftung** (in den Grundstock) oder eine **Spende** (zum Verbrauch) sein soll.



IBAN: DE40 7005 1540 0280 2202 78
BIC: BYLADEM1DAH



Sponsor verdoppelt Ihre Summe

Zustiftungen in den Grundstock, die bis zum **25. Oktober 2019** eingehen, werden von einem Sponsor bis zu einer Gesamthöhe von **10.000,- €** verdoppelt!

Wenn Sie uns also mit z.B. 500,- € helfen, helfen Sie uns doppelt, weil der Sponsor von sich aus noch mal 500,- € drauflegt!

Dabei werden auch die Summen der Stiftungspaten, die sich zu einer Zustiftung bei ihrer Patenschaft entschließen, verdoppelt!

Am 25. Oktober 2019 wird es wieder ein großes **Stiftungsfest** geben! Lassen Sie sich dazu einladen! Es wird sicherlich schön!

Ihr Thomas Körner



IBAN: DE60 7009 1500 3000 2666 63
BIC: GENODEFIDCA

GOTTESDIENSTE 23



**Friedenskirche
Dachau**

Herzog-Albrecht-Straße 19

**Gemeindezentrum Friedensinsel
Schwabhausen**

Edelweißstraße 9

**Friedensinsel
Odelzhausen**

Glonnstraße 7

**Versöhnungs-
kirche**

KZ-Gedenkstätte

**St. Margareth
Röhrmoos**

St.-Margareth-Straße 2

**Gnadenkirche
Dachau**

Anton-Günther-Straße 1



| | | | | | | | |
|---|--|--|--|--|---|--|---|
| 23. März Freitag | | | 15.00 Gottesdienst für M. m. Krankh. u. Behind. (Th. Körner), ☕ Kuchen | | | | 23. März Freitag |
| 25. März Sonntag <i>Palmsonntag</i> <i>Zeitumstellung!</i> | 10.00 Familiengottesdienst mit Abendmahl mit Spatzen- und Kinderchor (B. Schorsten-Last & Team) 19.00 Abendgebet nach Taizé | | | 11.00 Abendmahlsgottes- dienst (Dekanatsjugend- pfarrer Michael Stritar) ☕ | | Einführung Vikarin Antonia Ehemann, ← (U. Markert), anschl. Empfang und ☕ | 25. März Sonntag <i>Palmsonntag</i> <i>Zeitumstellung!</i> |
| 29. März Donnerstag <i>Gründonnerstag</i> | 19.00 "Brot und Wein und Kerzenschein" & Jugendchor (G. Last) 20.15 Liturg. Nacht d. Frauen | 19.00 Feierabendmahls- gottesdienst (J. Erbrich) | | | 18.00 Feierabendmahl (C. Döring) ☺ im Gemeinderaum | 15.00 Seniorengottesd. mit Abendmahl ☙ (U. Markert) | 29. März Donnerstag <i>Gründonnerstag</i> |
| 30. März Freitag <i>Karfreitag</i> | 10.00 Abendmahlsgottes- dienst (Th. Körner) 15.00 Gottesdienst zur Todes- stunde Jesu, Kath. Kirche Günding (Heike & Friedhelm Peters) | | 15.00 Abendmahlsgot- tesdienst zur Todes- stunde Jesu (J. Erbrich) | 15.00 Abendmahlsgottes- dienst (B. Mensing) mit Gedenken an Pfr. Karl Hilmes, 1942-1944 KZ Dachau | 11.15 Abendmahlsgottes- dienst mit Beichte ☙ (U. Markert) | 9.30 Abendmahls- ☙ gottesdienst mit Beichte (U. Markert) | 30. März Freitag <i>Karfreitag</i> |
| 1. April Sonntag <i>Ostersonntag</i> | 5.30 Osternachtsfeier mit Abendmahl (B. Schorsten- Last), anschl. Osterfrühstück 10.00 Osterfestgottesdienst mit Abendmahl (Th. Körner) | 10.00 Familiengottes- dienst mit Abendmahl (J. Erbrich), anschl. ☕ | 8.00 Osterfestgottes- dienst (J. Erbrich) | | 11.00 Abendmahlsgottes- dienst (C. Mühlbacher) ☕ | 11.15 Familiengottes- dienst (U. Markert) ☺ | 1. April Sonntag <i>Ostersonntag</i> |
| 2. April Montag <i>Ostermontag</i> | 10.00 Gottesdienst mit Kontra-Brass (Ursula Wich) 11.15 Ökumen. Kleinkinder- gottesd. ☺ (B. Schorsten-Last & Team), -> gem. Mittagessen | 11.00 Ökumenischer Gottesdienst mit Agapemahl Basilika auf dem Petersberg (Th. Körner & Sascha Rotschiller) | | | | 9.45 Osterwanderung mit Andacht ☺ (C. Döring), St. Ulrich bei Mühlendorf Treffpunkt: Bahnhofsvorplatz in Petershausen | 2. April Montag <i>Ostermontag</i> |
| 8. April Sonntag | 10.00 Abendmahlsgottes- dienst mit Mozartmesse (Peter Lysy) | | | 11.00 Ökum. Gedenkgottes- dienst: Vor 80 Jahren erste Österreicher im KZ Dachau ☕ | | 9.30 Gottesdienst (U. Markert und A. Ehemann) | 8. April Sonntag |
| 14. April Samstag | | 18.00 Abendmahlsgot- tesdienst (Th. Körner) | | | | | 14. April Samstag |
| 15. April Sonntag | 10.00 Gottesdienst (Th. Körner), par. Kindergot- tesdienst ☺, anschl. ☕ 16.00 Frühjahrgottesdienst der Eltern-Kind-Gruppen (G. Last & Team), anschl. Fest im Kinder- u. Jugendhaus | | 10.00 Gottesdienst mit Tauerinnerung (J. Erbrich), anschl. ☕ | 11.00 Abendmahlsgottes- dienst (Pfr. Franz Wich) ☕ | 11.00 Abendmahlsgottes- dienst (C. Döring) ☙ | 9.30 Gottesdienst (C. Döring) | 15. April Sonntag |
| 21. April Samstag | 11.00 Taufgottesdienst (B. Schorsten-Last) | | 11.00 Taufgottesdienst (J. Erbrich) | | | 11.00 Taufgottesdienst (U. Markert) | 21. April Samstag |

24 GOTTESDIENSTE



**Friedenskirche
Dachau**
Herzog-Albrecht-Straße 19

**Gemeindezentrum Friedensinsel
Schwabhausen Odelzhausen**
Edelweißstraße 9
Glonnstraße 7

**Versöhnungs-
kirche**
KZ-Gedenkstätte

**St. Margareth
Röhrmoos**
St.-Margareth-Straße 2

**Gnadenkirche
Dachau**
Anton-Günther-Straße 1



| | | | | | | | |
|--|---|--|---|---|--|---|--|
| 22. April Sonntag | 10.00 Gottesdienst (Ludwig Scherer), par. Kindergottesdienst ☺ | | | 11.00 Abendmahlsgottesdienst (Prädikantin Bettina Korb) ☕ | | 9.30 Abendmahlsgottesdienst ☧ (Prädik. Bettina Korb) | 22. April Sonntag |
| 29. April Sonntag Kantate | 10.00 Gottesdienst mit Kammerchor & Orchester mit Taufe (G. Last), par. Kindergottesdienst ☺ | | | 9.30 Ökumenischer Gottesdienst im Karmel zum Befreiungstag | 11.00 Gottesdienst (U. Markert) | 9.30 Gottesdienst (U. Markert) ☕ | 29. April Sonntag Kantate |
| 4. Mai Freitag | 19.00 Abendmahlsgottesdienst zur Vorbereitung auf die Konfirmation (E. Halbauer) | | 18.00 Abendmahlsgottesdienst mit Beichte zur Vorbereitung auf die Konfirmation (J. Erbrich) | | | | 4. Mai Freitag |
| 5. Mai Samstag | 11.00 Taufgottesdienst (Th. Körner) | | | | 14.30 Taufgottesdienst (C. Döring) | | 5. Mai Samstag |
| 6. Mai Sonntag | | | 9.00 Konfirmationsgottesd. I mit Singgruppe Eisenhofen (J. Erbrich) | 11.00 Abendmahlsgottesdienst (K. Schultz) ☕ | | 9.30 Abendmahlsgottesdienst (C. Döring) | 6. Mai Sonntag |
| | 10.00 Konfirmationsgottesd. III mit Band "Carmina Nova" & Jugendch. (E. Halbauer) | 10.00 Gottesdienst (Franz Wich), anschl. ☕ | 11.00 Konfirmationsgottesd. II mit Band "Bossa and Soul" (J. Erbrich) | | | | |
| 10. Mai Donnerstag Himmelfahrt | 10.00 Gottesdienst im Grünen auf dem Rodelberg beim Stadtweiher mit Kontra-Brass (Th. Körner), bei Regen in der Friedenskirche | | | | | | 10. Mai Donnerstag Himmelfahrt |
| | 19.00 Abendmahlsgottesdienst zur Vorbereitung auf die Konfirmationen (G. Last) | | | | | | |
| 12. Mai Samstag | 10.00 Konfirmationsgottesd. IV mit Band "Carmina Nova" & Jugendchor (G. Last) | | | | | | 12. Mai Samstag |
| | 15.30 Konfirmationsgottesd. V mit Band "Carmina Nova" & Jugendchor (G. Last) | | | | | | |
| 13. Mai Sonntag | 10.00 Konfirmationsgottesd. VI mit Gospelchor d. Friki (G. Last) | | | 11.00 Abendmahlsgottesdienst (C. Mühlbacher) ☕ | 11.00 Gottesdienst (Lektorin Elke Thiele) | 9.30 Gottesdienst (Lektorin Elke Thiele) | 13. Mai Sonntag |
| 19. Mai Samstag | 11.00 Taufgottesdienst (Th. Körner) | 18.00 Abendmahlsgottesdienst (J. Erbrich) | | | | 18.00 Vorabend-Gottesdienst zur Konfirmation mit Beichte und Abendmahl ☧ (U. Markert) | 19. Mai Samstag |
| 20. Mai Pfingstsonntag | 10.00 Gottesdienst (B. Schorsten-Last), anschl. ☕ | | 10.00 Gottesdienst (J. Erbrich), anschl. ☕ | 11.00 Abendmahlsgottesd. (Dekan i.R. Hans D. Strack) ☕ | | 9.30 Konfirmationsgottesdienst (U. Markert) | 20. Mai Pfingstsonntag |
| 21. Mai Pfingstmontag | 11.00 Basilika auf dem Petersberg Ökumenischer Gottesdienst mit Agapemahl (G. Last & Josef Mayer) | | | | | | 21. Mai Pfingstmontag |
| 27. Mai Trinitatis | 10.00 Abendmahlsgottesdienst (Martin Stählin) | | | 11.00 Abendmahlsgottesd. (Diakon Richard Strodel) ☕ | 11.00 Abendmahlsgottesd. (Pfrin i.R. Karin Kittlaus) | 9.30 Gottesdienst (Pfrin i.R. Karin Kittlaus) | 27. Mai Trinitatis |
| 2. Juni Samstag | | | 18.00 Abendmahlsgottesdienst (J. Erbrich) | | | | 2. Juni Samstag |

GOTTESDIENSTE 25



**Friedenskirche
Dachau**

Herzog-Albrecht-Straße 19

**Gemeindezentrum Friedensinsel
Schwabhausen**

Edelweißstraße 9

**Friedensinsel
Odelzhausen**

Glonnstraße 7

**Versöhnungs-
kirche**

KZ-Gedenkstätte

**St. Margareth
Röhrmoos**

St.-Margareth-Straße 2

**Gnadenkirche
Dachau**

Anton-Günther-Straße 1



| | | | | | | | |
|----------------------------|--|---|--|--|--|---|----------------------------|
| 3. Juni Sonntag | 10.00 Gottesdienst (Ludwig Scherer) | 10.00 Gottesdienst (J. Erbrich), anschl. ☛ | | 11.00 Abendmahlsgottes- dienst (K. Schultz) ☛ | | 9.30 Abendmahlsgot- tesdienst (U. Markert) | 3. Juni Sonntag |
| 9. Juni Samstag | | | | | 11.00 Taufgottesdienst (C. Döring) | | 9. Juni Samstag |
| 10. Juni Sonntag | 10.00 Tauferinnerungsgot- tesdienst (B. Schorsten-Last) | | | 11.00 Abendmahlsgottes- dienst (Pfr. Peter Lysy) ☛ | 11.00 Gottesdienst (U. Markert) | 9.30 Gottesdienst (U. Markert) | 10. Juni Sonntag |
| | 10.00 Ökum. Kleinkindergottes- dienst ☺ in Mariä Himmelfahrt | | | | | | |
| | 19.00 Ökumen. Gottesdienst mit Kantorei und Chor Mariä Himmelfahrt (Th. Körner & S. Deiningner) in Mariä Himmelfahrt | 18.00 Abendmahls- gottesdienst (Last Sen.) | | | | | |
| 17. Juni Sonntag | 10.00 Gottesdienst (Th. Körner), anschl. ☛ | | 10.00 Familiengottes- dienst (J. Erbrich), anschl. Sommerfest | 11.00 Abendmahlsgottes- dienst (A. Ehemann) ☛ | | 9.30 Abendmahls- gottesdienst ☙ (A. Ehemann) | 17. Juni Sonntag |
| 23. Juni Samstag | 9.30 Taufgottesdienst (G. Last) | | | | | | 23. Juni Samstag |
| | 11.00 Taufgottesdienst (G. Last) | | | | | | |
| 24. Juni Sonntag | 10.00 Abendmahlsgottesdienst (Elisabeth Schneider-Böcklen), par. Kindergottesdienst ☺ | | | 11.00 Abendmahlsgottes- dienst (C. Mühlbacher) ☛ | 11.00 Abendmahls- gottesdienst ☙ (Prädikantin Bettina Korb) | 9.30 Gottesdienst (Präd. Bettina Korb) | 24. Juni Sonntag |
| 30. Juni Samstag | | | 18.00 Literaturgottesdie. (J. Erbrich & Team) | | | 11.00 Taufgottesdienst (U. Markert) | 30. Juni Samstag |
| 1. Juli Sonntag | 10.00 Gottesdienst (G. Last) | 10.00 Gottesdienst (J. Erbrich), anschl. ☛ | | | | 9.30 Abendmahlsgottes- dienst (U. Markert) | 1. Juli Sonntag |
| | 10.15 Ökum. Kleinkindergot- tesdienst ☺ (B. Schorsten-Last & Team), Moorbadwiese (S. 11) | | | 11.00 Abendmahlsgottes- dienst (U. Markert) ☛ | | | |
| 8. Juli Sonntag | 10.00 Familien-Brasilien Gottes- dienst mit Kontra-Brass (G. Last & Team), anschl. Gartenfest | | | 11.00 Abendmahlsgottes- dienst (K. Schultz) ☛ | | 9.30 Gottesdienst Predigtreihe Frieden (U. Markert und Pfrin. Claudia Kuchenbauer) | 8. Juli Sonntag |
| 14. Juli Samstag | | 18.00 Grillgottesdienst (J. Erbrich) | | | | | 14. Juli Samstag |
| 15. Juli Sonntag | 10.00 Gottesdienst (Th. Körner), par. Kindergottesdienst ☺, anschl. ☛ | | 10.00 Gottesdienst (Last Sen.), anschl. ☛ | 11.00 Abendmahlsgottesd. (B. Mensing) Weiße Rose und Coventry/ Friedenszei- chen im 2. Weltkrieg ☛ | 11.00 Gottesdienst (Pfrin i.R. Karin Kittlaus) | 9.30 Abendmahls- gottesdienst ☙ (B. Mensing) Predigtreihe Frieden | 15. Juli Sonntag |
| 21. Juli Samstag | | | | | | 11.00 Taufgottesdienst (U. Markert) | 21. Juli Samstag |
| 22. Juli Sonntag | 10.00 "Sommerseggen" Gottesdienst mit Segnung (B. Schorsten-Last), par. Kindergottesdienst ☺ | 10.00 Ökum. Gottesdienst am Rathausplatz Schwab- hausen (J. Erbrich) mit anschl. Bürgerfest | | 11.00 Abendmahlsgottes- dienst (C. Mühlbacher) ☛ | | 9.30 Gottesdienst Predigtreihe Frieden (A. Ehemann u. Gemref. Markus Grimm, Hl.Kreuz) | 22. Juli Sonntag |

26 GOTTESDIENSTE



**Friedenskirche
Dachau**
Herzog-Albrecht-Straße 19

**Gemeindezentrum Friedensinsel
Schwabhausen
Odelzhausen**
Edelweißstraße 9
Glonnstraße 7

**Versöhnungs-
kirche**
KZ-Gedenkstätte

**St. Margareth
Röhrmoos**
St.-Margareth-Straße 2

**Gnadenkirche
Dachau**
Anton-Günther-Straße 1



| | | | | | | | |
|--|---|---|--|--|--|--|--|
| 28. Juli Samstag | 11.00 Taufgottesdienst (Th. Körner) | | | | | | 28. Juli Samstag |
| 29. Juli Sonntag | 10.00 Abendmahlsgottes- dienst (Th. Körner) | | | 11.00 Abendmahlsgottesd. (Dekan i.R. M. Jahnel) ☞ | 11.00 Gottesdienst mit Bibliolog (C. Döring & Dagmar Ahrens-Mensing) | 9.30 Gottesdienst mit Bibliolog (C. Döring & Dagmar Ahrens-Mensing) | 29. Juli Sonntag |
| 5. August Sonntag | 10.00 Gottesdienst (J. Erbrich) | | | 11.00 Abendmahlsgottes- dienst (K. Schultz) ☞ 13.30 Gebet der Begegnung im Max-Mannheimer-Haus | | 9.30 Abendmahlsgottes- dienst (A. Ehemann) ☙ | 5. August Sonntag |
| 11. August Samstag | | | | | 11.00 Taufgottesdienst (C. Döring) | | 11. August Samstag |
| 12. August Sonntag | 10.00 Gottesdienst (Th. Körner) | | | 11.00 Abendmahlsgottesd. (Dekan i.R. H. Ruhwandl) ☞ | 11.00 Gottesdienst (C. Döring) | 9.30 Gottesdienst (C. Döring) | 12. August Sonntag |
| 19. August Sonntag | 10.00 Gottesdienst (J. Erbrich) | | | 11.00 Abendmahlsgottes- dienst (C. Mühlbacher) ☞ | | 9.30 Abendmahlsgottesd. (Pfrin i.R. Karin Kittlaus) | 19. August Sonntag |
| 25. August Samstag | 11.00 Taufgottesdienst (B. Schorsten-Last) | | | | | 11.00 Taufgottesdienst (U. Markert) | 25. August Samstag |
| 26. August Sonntag | 10.00 Abendmahlsgottes- dienst (Ludwig Scherer) | | | 11.00 Abendmahlsgottesd. (OKR Martin Hauger und B. Mensing) Verabschied. Beata Tomczyk, ASF-Freiwillige ☞ | | 9.30 Gottesdienst (A. Ehemann) | 26. August Sonntag |
| 2. September Sonntag | 10.00 Gottesdienst (G. Last) | | | 11.00 Abendmahlsgottesd. (Stadtdek. B. Kittelberger) ☞ | 11.00 Abendmahlsgottes- dienst (U. Markert) ☙ | 9.30 Gottesdienst (U. Markert) | 2. September Sonntag |
| 9. September Sonntag | 10.00 Gottesdienst (B. Schorsten-Last) | | | 11.00 Abendmahlsgottes- dienst (B. Mensing) ☞ | | 9.30 Abendmahlsgottes- dienst (B. Mensing) ☙ | 9. September Sonntag |
| 15. September Samstag | | 18.00 Abendmahlsgot- tesdienst (J. Erbrich) | | | | 11.00 Taufgottesdienst (U. Markert) | 15. September Samstag |
| 16. September Sonntag | 10.00 Abendmahlsgottesd. (Th. Körner), par. Kindergd. ☺ 11.00 Taufgottesdienst (Th. Körner) | | 10.00 Gottesdienst (J. Erbrich), anschl. ☞ | 11.00 Abendmahlsgottesd. (K. Schultz) Vorstellung d. neuen ASF-Freiwilligen ☞ | | 9.30 Gottesdienst (Lektorin Elke Thiele) | 16. September Sonntag |
| 23. September Sonntag | 10.00 Konfirmandeneinführungs- gottesd. d. Dachauer Gruppen (G. Last), par. Kindergd. ☺, ☞ | | | 10.00 Abendmahlsgottes- dienst (C. Mühlbacher) ☞ | 11.00 Gottesdienst (C. Döring) | 9.30 Abendmahls- gottesdienst (A. Ehemann) | 23. September Sonntag |
| 30. September Sonntag | 10.00 Gottesdienst (Manfred Jahnel, Dekan i.R.), par. Kindergottesdienst ☺ | 10.00 Gottesdienst (J. Erbrich), anschl. Herbstfest | | 11.00 Abendmahlsgottesd. (Ehepaar Peters, Pfr. i.R. Friedhelm, Prädin Heike) ☞ | | 9.30 Gottesdienst (Ehepaar Peters, Pfr. i.R. Friedhelm, Prädin. Heike) | 30. September Sonntag |
| 6. Oktober Samstag | 11.00 Taufgottesdienst (B. Schorsten-Last) | | 18.00 Gottesdienst mit Konfirmandeneinfühg. d. Wochenend-Gruppe (J. Erbrich) | | 11.00 Taufgottesdienst (C. Döring) | | 6. Oktober Samstag |
| 7. Oktober Sonntag <i>Erntedankfest</i> | 10.00 Familiengottesdienst mit Kinderchören (G. Last & Team) | | | 11.00 Abendmahlsgottes- dienst zur Interkulturellen Woche (Kirchenrat Hans-Martin Gloël) ☞ | 11.00 Familiengottes- dienst mit Tauferinnerung (C. Döring & Team) ☺ | 9.30 Festgottesdienst m. Abendmahl ☙ zur Be- grüßung d. neuen Kon- firmanden (U. Markert) | 7. Oktober Sonntag <i>Erntedankfest</i> |



Brundibár

Aufführung der Kinderoper
aus dem Ghetto Theresienstadt

Freitag, 6. April, 19 Uhr,
Ludwig-Thoma-Haus, Augsburg-
straße 23, Dachau

Aninka und Pepicek sind in Sorgen um ihre kranke Mutter. Für Milch, die sie dringend braucht, reicht ihr Geld nicht. Auf dem Markt entdecken sie den Leierkastenmann Brundibár, der Menschen mit seiner Musik in den Bann zieht und mit vielen Münzen belohnt wird. Die Kinder versuchen, mit Singen Geld zu verdienen. Brundibár verjagt sie. Schließlich kommen alle Kinder zusammen, um gemeinsam lauter zu singen. Und tatsächlich: Niemand will ihn mehr hören. Die Leute kommen, lauschen ihrem Gesang und geben Geld. Brundibár will ihnen das Geld stehlen, aber die Kinder können ihn schließlich gemeinsam besiegen.

Hans Krása komponierte „Brundibár“ 1938 und schrieb im Ghetto Theresienstadt eine neue Partitur. Dort wurde die Kinderoper oft aufgeführt. Den jüdischen Mitwirkenden und ihrem Publikum gab sie Hoffnung, dass bald auch Hitler besiegt werde. Doch die Rollen mussten ständig neu besetzt werden, weil die meisten Kinder, wie auch Hans Krása, ermordet wurden.

Es spielen und singen das **Theater an der Würm** und das **Dachauer Jugendsinfonieorchester** unter der Leitung von **Guðrun Huber** und der Regie von **Herbert Hanko**.

Karten erhalten Kinder, Jugendliche und Erwachsene an den üblichen Vorverkaufsstellen und an der Abendkasse.

Gedenken an die Opfer des Todesmarsches

Samstag, 28. April, 18 Uhr,
Theodor-Heuss-Straße / Ecke
Sudetenlandstraße, Dachau

Zu Tausenden wurden noch in den letzten Tagen vor der Befreiung des Konzentrationslagers Dachau Häftlinge auf den Todesmarsch geschickt.

Bei der Gedenkfeier am Todesmarschmahnmal sprechen **Abba Naor** (Überlebender des Todesmarsches), **Susanne Breit-Keßler** (Regionalbischöfin für München und Oberbayern) und **Florian Hartmann** (Dachauer Oberbürgermeister). Musikalisch begleitet **Familie Huber-Ewald** das Gedenken.



„Nein, wir wollen nicht mehr arbeiten ...“

Lesung

Dienstag, 5. Juni, 19 Uhr,
KZ-Gedenkstätte Dachau,
Sonderausstellungsraum

In ihrem Erinnerungsbericht schildert die Niederländerin **Kiky Gerritsen-Heinsius**



Vom Rettungs- widerstand zur Musik

Hommage an Adolph Kurt Böhm
zum 92. Geburtstag

Donnerstag, 19. Juli, 19.30 Uhr,
Versöhnungskirche

1926 wird Adolph Kurt Böhm als Kind eines jüdischen Fabrikanten und einer Christin geboren und wächst katholisch auf. Im April 1933 wird sein Vater ins KZ Dachau verschleppt. Nach dessen Entlassung flieht die Familie nach Paris. Als die Nazis 1940 dort einmarschieren, entkommt der Vater in die Schweiz. Adolph fälscht in Paris Ausweise für untergetauchte Juden und rettet so vielen das Leben. Zur Begeisterung fürs Zeichnen und Malen kommt bald auch die für die Musik. 2014 erscheint seine Autobiographie mit dem programmatischen Titel „Musik und Menschlichkeit“. Wenige Tage vor seinem 92. Geburtstag kommt Adolph Kurt Böhm nach Dachau – und spricht erstmals über seine Kindheitserinnerungen. Kammersänger **Bernd Weikl** würdigt seinen Künstlerkollegen mit einer Laudatio. Bariton **Florian Prey** singt Kompositionen des Jubilars.



(1921–1990) den Streik der Frauen Anfang 1945 und berichtet über die schweren Arbeitsbedingungen und das Leben im KZ-Außenlager in München-Giesing. Von 1944 bis kurz vor ihrer Befreiung am 30. April 1945 waren dort etwa 550 weibliche Häftlinge untergebracht. Die Frauen mussten im Agfa-Werk für die Rüstungsindustrie schuften.

Jos Sinnema bearbeitete mit Kikys Witwer ihren Erinnerungsbericht. Jan van Ommen, Sohn einer Mitgefangenen Kikys, besorgte die deutsche Übersetzung. Die Münchner Schauspielerinnen und Regisseurin **Lydia Starkulla** liest ausgewählte Passagen.

F „Missa solennis“

W.A. Mozart, KV 337

Sonntag, 8. April, 10 Uhr,
in der Friedenskirche

Kantorei der Friedenskirche, Chor Mariä
Himmelfahrt, Orchestermusiker aus
Dachau und München

Monika Klamm, Sopran - Monika
Strohmeyer, Alt - Moritz Kugler, Tenor -
Matthias Lika, Bass
Leitung: Christiane Höft

G Abendmusik mit Chor und Posaunenchor

Sonntag, 15. April, 18 Uhr,
in der Gnadenkirche



F Antonio Lotti „Credo in F“ Felix Mendelssohn Bartholdy „Hör mein Bitten“

Hymne für Chor, Sopran und Orchester

Sonntag Kantate, 29. April, 10 Uhr,
in der Friedenskirche

Dachauer Kammerchor, Instrumentalisten
Monika Klamm, Sopran
Leitung: Christiane Höft

F Chorkonzert

J.S. Bach, Motette „Der Geist hilft
unser Schwachheit auf“ BWV 226,
Giuseppe Verdi „Pater Noster“

Motetten von Peter Eben,
Francis Poulenc, Anton Bruckner
u. Hugo Distler

Monteverdi Chor München

Samstag, 9. Juni, 19 Uhr,
in der Friedenskirche

Leitung:
Konrad
von Abel

Eintritt
frei,
Spenden
erbeten



Nachtkonzert bei Kerzenschein

Motetten aus vier Jahrhunderten
Christian Baumgartner spielt an der
neuen Kaps-Orgel

Samstag, 30. Juni, 21 Uhr,
Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt

Dachauer Kammerchor
Leitung: Christiane Höft und Rainer Dietz
Eintritt frei, Spenden erbeten

Musikalische Früherziehung

Im Herbst startet ein neuer Kurs Musika-
lische Früherziehung für Vierjährige.
Mit Liedern, Bewegungsspielen und gestal-
terischen Momenten finden die Kinder
spielerisch Zugang zur Musik. Auf dieser
Stufe der kindlichen Entwicklung soll das
Singen vor allem Spaß machen und für
eine spätere instrumentale oder vokale

Ausbildung motivierend wirken. Die Musi-
kalische Früherziehung findet wöchentlich
(außer in den Ferien) in einer Gruppe
(ohne Eltern) mit bis zu 10 Kindern statt.

**Der Kurs beginnt am Dienstag, 16. Okto-
ber, endet am Dienstag, 18. Dezember**
und kostet 90,- €. Wir treffen uns **jeweils**
**von 15.30 bis 16.30 Uhr im Gemein-
desaal der Friedenskirche.**

Anmeldung bis zum 16. September erbeten
bei Kirchenmusikerin Christiane Höft,
christiane@hoeft.de, Tel. 08131/351060

F Singen macht Spaß

Interview mit Julia Richter, der neuen
Chorleiterin des Gospelchores

**Sibylle Meyer Riedt: Hallo Julia, seit
wann bist Du die Chorleiterin?**

Julia Richter: Den Gospelchor gibt es
schon seit ca. 25 Jahren. Ich selber bin
seit ca. 2,5 Jahren als Chorleiterin dabei.

**Was treibt Dich an, nebenher
ehrenamtlich den Chor zu leiten?**
Ich freue mich jede Woche auf meine
fleißigen und engagierten Sänger|Innen.

Die künstlerische Arbeit mit so vielen
unterschiedlichen Menschen inspiriert
mich, und es macht mich glücklich zu
sehen, dass der Chor immer offen für
neue Herausforderungen ist.

**Ihr heißt „Gospelchor“. Singt Ihr auch
wirklich nur Gospel?**

Wir singen alles, was uns gefällt. Gospels
sind zwar dabei, aber nicht Hauptbe-
standteil unserer Proben. Wir singen vor
allem moderne Chorliteratur u.a. aus
Skandinavien, England und Deutschland,
Chor-Klassiker wie z.B. Hallelujah von
Leonhard Cohen und manchmal auch
eigene Arrangements von mir.

Welche Projekte/Auftritte habt Ihr schon gemacht und wo tretet Ihr auf?

Wir treten vor allem bei Konfirmationen,
Hochzeiten und Trauerfeiern in der Frie-
denskirche auf oder mit eigenen Konzerten.

Das „Schmankerl“ des letzten Jahres war
ein Konzert in der Olympiahalle. Wir
haben dort mit ca. 2000 anderen Sängern
beim Luther Pop-Oratorium mitgewirkt.
Einmal im Jahr fahren wir auf Proben-
wochenende. Dort wird das aktuelle
Projekt geübt und vertieft. Außerdm gibt
es spannende Übungen zum Thema
Stimme und Körper. Das Zusammenge-
hörigkeitsgefühl wächst auch bei unseren
regelmäßigen Stammtischen und Feiern.

Was hast Du mit dem Chor vor?

Ich bin sehr motiviert, aus ihnen das
Optimum herauszukitzeln. Sie sind
allesamt sehr offen für neue Wege. Mein
persönliches Ziel lautet dabei aber
immer: Nur wer Spaß an der Musik hat
und wenn das Zusammengehörigkeits-
gefühl stimmt, kann Schönes entstehen.

Kann bei Euch jeder im Chor mitsingen? Wann und wo probt Ihr?

Wichtig wäre eigentlich nur, dass man
Freude am Singen und am gemeinsamen
Musizieren hat und im Idealfall bereit ist,
Stücke etwas ge-
nauer zu proben.

Wir suchen im
Moment vor allem
Tenöre und Bässe,
freuen uns aber
über jede Stimme.

Schau einfach an
einem **Dienstag**
um 19.30 Uhr im
**Gemein-
desaal**
vorbei.



Menschen engagieren sich!

Ein Interview mit den Vertrauensleuten der Kirchengemeinden der Gnaden- und Friedenskirche

Was hat Euch bewegt, im Kirchengemeindevorstand (KV) mitzuarbeiten?

Regina Puschner (RP): Ich habe mich für die Mitarbeit im KV entschlossen, damit ich etwas für die Gemeinde tun, meine Zeit und mich in die Friedenskirche einbringen kann und um dort Leute zu treffen, die auf „meiner Wellenlänge“ sind, also meinen christlichen Glauben teilen.

Stefan Hübner (SH): Da ich in meiner alten Heimatgemeinde lange aktiv war, begann ich auch in der Gnadenkirche, meine Ideen einzubringen. Durch meine berufliche Prägung versuche ich mich nun schon in der zweiten Wahlperiode insbesondere in die Organisation des Gemeindelebens sowie in alle „technischen Aufgabenstellungen“, wie z. B. Bauunterhalt, einzubringen. Kirche und Glaube sind mir seit meiner Jugend wichtig. Alle entscheidenden Weichenstellungen habe ich mit Gottes Hilfe getroffen und musste noch niemals eine Entscheidung bereuen. Die Mitarbeit in der Gnadenkirche ist mir in gewisser Weise eine Herzensangelegenheit.

Dr. Christine Weindel-Wörl (WW): Seit 25 Jahren arbeite ich aktiv in der Friedenskirche mit - zunächst in der Eltern-Kind-Arbeit, sodann in der Seniorenarbeit. Um die Gemeindeglieder mitgestalten zu können, habe ich mich in den KV wählen lassen. Zudem sind mein christlicher Glaube und die lebendige Gemeinde Motive, mich hier mit einzubringen.

Elke Thiele (ET): Durch die Mitarbeit in verschiedenen Bereichen der Gnadenkirche wie Partnerschaftsarbeit, Bibelkreis, Gemeindebrief, Musik und Gottesdienste habe ich im Laufe der Jahre immer mehr Menschen kennengelernt und ein Zugehörigkeitsgefühl entwickelt. Daraus entstand das Interesse, mehr von der Gemeinde „auch in der Tiefe“ kennen zu lernen, Verantwortung zu übernehmen und mich mit meinen Fähigkeiten einzubringen.

Was hat Euch besonders Spaß gemacht? Und wo waren die besonderen Herausforderungen?

RP: Die Wahl, bzw. die Zusammensetzung des derzeitigen KVs waren zunächst eine große Herausforderung für mich. Neben mir war nur ein „altes“ KV-Mitglied im neuen Gremium vertreten. Es ist aber gelungen, schon nach kurzer Zeit ein tolles Miteinander zu finden und eine gute und zielorientierte Zusammenarbeit aufzubauen.

SH: Ich fand es besonders erfreulich, auf welche positive und stets rücksichtsvolle Art alle Mitglieder des KVs zusammengearbeitet haben, um die Gemeinde der Gnadenkirche zu leiten und zu stärken. Die Arbeit ist stets ein Spagat zwischen dem, was wünschenswert wäre und den vorhandenen Personal- und Finanzmitteln. Dass wir hier einen guten Weg gefunden haben trotz einer Vakanz auf der 1. Pfarrstelle und einer weiteren im Bereich der Jugendarbeit, sowie deutlichen

Menschen engagieren sich!

Investitionen aufgrund der dringend nötigen Sanierung des Gemeindehauses, freut mich sehr.

WW: Ich bin begeistert davon, wie wir Kirchengemeindevorsteher in den letzten Jahren zu einem so guten Team zusammengewachsen sind und wie wir anfallende Themen auf eine konstruktive Weise bearbeiten können. Als besondere Herausforderung in der Kirchengemeindevorstandsarbeit sehe ich die Unterschiedlichkeit der anfallenden Themen, mit denen ich teilweise neues Terrain betrat. Sehr hilfreich ist in diesem Zusammenhang, dass wir Kirchengemeindevorsteher aus unterschiedlichen beruflichen Bereichen kommen und uns in der Zusammenarbeit gut ergänzen.

ET: Die Gestaltung von Gottesdiensten liegt mir schon immer sehr am Herzen: Gottes Wort zu den Menschen zu bringen, Glauben zu leben und Gottes Liebe erfahrbar zu machen. Dies ist ein beständiger Lernprozess, und es gibt hier immer viel zu entdecken.

Wo liegen die zukünftigen Herausforderungen für die der Gemeinde?

RP: Die größte Herausforderung in der heutigen Zeit sehe ich darin, weitere Ehrenamtliche zu finden, die bereit sind, im KV, in kirchlichen Gruppen oder in Gemeindeprojekten aktiv mitzuarbeiten. Vor allem unser Plan, ein neues Gemeindehaus zu bauen, braucht noch viele Ideen, einen von allen getragenen Konsens und letztendlich eine Menge Geld.

SH: Für die neue Wahlperiode sehe ich als Themenschwerpunkte, die Jugend weiter an christlichen Glaubensinhalten

zu interessieren und in die Gemeinde zu integrieren und das gegen alle Verlockungen der großen weiten Welt und der gar nicht mehr so „neuen Medien“. Auf der anderen Seite dürfen wir das Älterwerden unserer Gesellschaft nicht aus den Augen verlieren und unser Angebot hier immer wieder auf den Prüfstand stellen.

WW: Als größte Herausforderung sehe ich die Renovierung des Gemeindehauses sowie die rückgängigen Gemeindegliederzahlen.

Ich würde mich freuen, wenn wir für die zukünftige Arbeit im KV viele Gemeindeglieder begeistern können, die uns dabei unterstützen, diesen Herausforderungen zu begegnen.

ET: Es bleibt eine spannende Herausforderung für KVs, sich einerseits um Planungen, Gebäude, Personal und Finanzen zu kümmern und gleichzeitig die Bedürfnisse der Gemeindeglieder wahrzunehmen und die Gemeinde im Innern als lebendigen Ort des Glaubens und der Begegnung zwischen allen Generationen zu gestalten.





Kirchenvorstandswahl 2018

Wir suchen gerade Sie!



Liebe Gemeindemitglieder der Friedenskirche und der Gnadenkirche, am **Sonntag, 21. Oktober**, werden unsere Kirchenvorstände neu gewählt. Dafür suchen wir Frauen und Männer, die Freude daran haben, den Kurs der Gemeinde mit zu bestimmen.

Aufgaben des Kirchenvorstands

Der Kirchenvorstand ist – gemeinsam mit den Pfarrern, den Pfarrerinnen, dem Diakon und der Kirchenmusikerin – verantwortlich für die Gemeindeentwicklung und -leitung. Er wählt die Pfarrern und Pfarrer, entscheidet über die Anstellung von Mitarbeitenden und über den finanziellen Haushalt der Kirchengemeinde und überlegt z.B., welche Gottesdienstformen in unsere Gemeinden passen und welche Schwerpunkte gesetzt werden.

Wahlinformationen

Die Wahl ist am **Sonntag, 21. Oktober**.

- F** ▪ **Wahllokale gibt es:** in Dachau, Schwabhausen und Odelzhausen
- **Es werden gewählt:**
9 Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher **für 6 Jahre**
- G** ▪ **Wahllokale gibt es:** in Dachau und Röhrmoos
- **Es werden gewählt:**
8 Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher **für 6 Jahre**.

Wählen können Gemeindemitglieder ab dem 14. (mit Konfirmation) bzw. 16. Lebensjahr. Gewählt werden können Gemeindemitglieder ab dem 18. Lebensjahr.

Kandidatinnen / Kandidaten

Wir suchen Männer und Frauen, die...

...sich an einer lebendigen, entwicklungs-fähigen Gemeinde freuen,

...für ihren Glauben einstehen und im Glauben wachsen wollen,

...Ideen für den Weg unserer Gemeinden einbringen,

...bereit sind, ihre Fähigkeiten (persönliche, geistliche, soziale, fachliche...) in einem klar abgesprochenen Umfang in den Dienst der Gemeinde zu stellen,

...einen offenen, klaren und menschlichen Umgangsstil schätzen,

...nicht nur Einzelinteressen vertreten, sondern das Ganze der Gemeinde im Blick haben,

... den Kirchenvorstand durch Fähigkeiten bereichern können, die wir jetzt noch gar nicht im Blick haben.

Wir suchen gerade Sie! Oder einen Menschen, den Sie kennen und als Kandidatin / Kandidaten vorschlagen möchten.

Bitte kommen Sie auf uns zu!

Kontakte

F Vertrauensfrau Regina Puschner,
08131 454774
Pfr. Joachim Erbrich, 08138 6974228
Pfr. Thomas Körner, 08131 72018

G Vertrauensmann Stefan Hübner,
08139 8019960
Pfrin. Christiane Döring, 08139 576758
Pfrin. Ulrike Markert, 08131 314213



Qigong – Pflege des Lebens

Qigong ist eine alte chinesische Methode der Meditation in Bewegung. Durch Bewegung, Aufmerksamkeit und Atmung können wir zur inneren Ruhe, Gelassenheit und Wahrnehmung für Körper, Geist und Seele gelangen.

Durch wiederholtes Üben regulieren und harmonisieren wir den Fluss der Lebensenergie und nähren unsere Lebenskraft. Bei körperlichen Beschwerden und Verspannungen können wir durch Bewegungsübungen und Selbstmassage Erleichterung erfahren. Die Übungen sind einfach auszuführen und für jeden geeignet.

Dienstags, 18.00 Uhr bis 19.30 Uhr

Kurs A: 10., 17., 24. April, 08., 15. Mai

Kurs B: 05., 12, 19., 26. Juni, 03. Juli

Gebühr: 35.- € pro Kurs

Im Meditationsraum der Friedenskirche
(1. OG), Herzog-Albrecht-Straße 19

Leitung: Gerda Radlmaier-Hahn,
Qigong Lehrerin, Dipl. Soz. Päd. FH.,
08131 279716

Vorkenntnisse nicht erforderlich.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt auf 5 Personen. Bitte eine Matte und Socken mitbringen.



Gespräche über den Glauben

Biblische Texte lesen und hinterfragen, mit märchenhaften Geschichten umgehen lernen – auf den Spuren dessen, was wir heute noch glauben können und wollen. Es ist ein offener Kreis, der ermöglicht, sich bei einem Thema kennen zu lernen.

25. April, 16. Mai, 27. Juni, 25. Juli

Jeweils **mittwochs, 19.30 Uhr bis 21 Uhr, Erwachsenenbildungsraum, 1. Stock der Friedenskirche**

Leitung: Pfr. Thomas Körner



„Zeit für mich – Zeit für Gott“

Einladung zu Meditation und Gebet

- In der Stille* • *Begegnung mit mir selbst*
• *Begegnung mit Gott*
- Aus der Stille* • *Kraft schöpfen*
• *neuen Geschmack am Leben finden*
- Durch die Stille* • *immer mehr Mensch werden*
• *das Göttliche mitten im Alltag entdecken*
• *Schweigen vor Gott*

Donnerstag, 19. April, 17. Mai, 14. und 28. Juni, 12. und 26. Juli, 19.30 Uhr bis 20.30 Uhr, im Meditationsraum der Friedenskirche (1. Stock)

Vorkenntnisse nicht erforderlich.
Anmeldung nicht notwendig.

Gabi Reuter, 08131 736442,
Karin Heimann, 08131 83105
Meditationsanleiterinnen

F Offener Nähtreff

An einem Samstag im Monat die Zeit nutzen und nach Lust und Laune eigene Projekte fertig nähen.

Bitte telefonisch anmelden bei Katharina Klein, 0160 270 8394, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist.

Samstags, 10 Uhr bis 16 Uhr, 28. April, 9. Juni, 14. Juli, 4. August, 15. September, im Gemeindehaus

Nutzungsgebühr für den Saal für die Gruppe pro Treffen: 50 €



G Feierabendmahl an Gründonnerstag

Wir laden Sie herzlich ein, Gründonnerstag – das Gedenken an Jesu letztes Mahl mit seinen Jüngern – in einem besonderen Gottesdienst zu feiern.

Am 29. März, 18.00 Uhr, im Gemeinderaum, Rathausplatz 1a in Röhrmoos

Wir feiern einen Abendmahlsgottesdienst mit Worten der Bibel, Liedern und Gebeten und einem Abendessen.

Willkommen sind Jung und Alt, allein oder mit der Familie. Es besteht die Möglichkeit, sich im Anschluss nach Hause bringen zu lassen.

Anmeldung erbeten unter 08131 31420

F Gemeinde – Tanz in den Mai

Montag, 30. April, 20 Uhr, im Gemeindehaus

Einlass ab 19.30 Uhr - *Eintritt frei*

OCEAN 5 ist eine vielseitige Live Cover Band. Je nach Bedarf bietet sie Swing, Rock u. Pop. Die routinierte, sechsköpfige Band mit ihrer Sängerin und Mitbegründerin Andrea Meindl kann auf langjährige Erfahrung zurückblicken. Feiern und tanzen Sie mit der **Live-Band OCEAN 5** aus München in den 1. Mai. www.ocean5music.de

G Seniorenabendmahlsfeier an Gründonnerstag

Sich einstimmen auf Karfreitag und das Osterfest ist in Gemeinschaft am schönsten, besonders für Senioren, die die Feiertage oftmals ohne Familie verbringen. Wir laden daher ein zu einem Ostercafé ins Friedrich-Meinzolt-Haus und zum anschließenden Abendmahlsgottesdienst mit persönlicher Segnung in der Gnadenkirche.

29. März, 14.00 Uhr, Friedrich-Meinzolt-Haus, Ludwig-Ernst-Straße 12, Dachau

und 15.00 Uhr, Gnadenkirche

Anmeldung erbeten unter: 08131 31420



Foto: H. Schertl, KirchenundKapellen.de

G Ostermontags-spaziergang, 2. April

St. Ulrich, das architektonische Juwel in Mühldorf bei Petershausen

Start mit der **S-Bahn um 9.10 Uhr von Dachau** nach Petershausen (Abfahrt Röhrmoos 9.20 Uhr). **Treffpunkt** für alle ist **der Bahnhofvorplatz in Petershausen um 9.45 Uhr**. Wir wandern zur Glonn, vorbei an der Herz-Jesu-Kapelle, dann in Richtung Glonnpercha, weiter durch ein Naturschutzgebiet und erreichen nach einer knappen Stunde Mühldorf. Ursula Mehr gibt uns einen kurzen Überblick über die Geschichte der Kirche und ihre 'Kostbarkeiten'. Nach einer Osterandacht Rückweg nach Petershausen und Mittagessen im Gasthof Langenegger in Aufhausen / Weichs.

Leitung: Pfarrerin Döring, Ursula Mehr (Kirchenführerin)

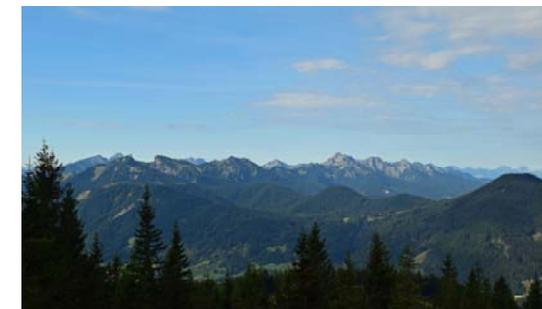
Zur besseren Planung und wenn Sie eine Mitfahrgelegenheit wünschen, melden Sie sich bitte im Pfarramt 08131 31420 an.

G Dem Himmel ganz nah... 10. Juni: Ökumenischer Berggottesdienst auf dem Hörnle bei Bad Kohlgrub

Gemeinsam mit dem Pfarrverband Röhrmoos-Hebertshausen fahren wir mit dem Bus nach Bad Kohlgrub und zurück.

Eine gute Stunde wandern wir das Hörnle hinauf oder Sie schweben mit der Hörnlebahn nach oben. Auf dem Gipfel feiern wir Gottesdienst. Danach ist Zeit, ein weiteres Stück zu wandern oder sich zu stärken, z.B. in der Hörnlehütte. Zurück geht es wieder zu Fuß oder mit der Bahn.

Der Ausflug ist auch für Familien mit Kindern und Menschen mit Behinderung gut geeignet!



Der erste Hörnle-Ausblick, Petra Dirscherl / pixelio.de

Treffpunkte und Termine:

8.00 Uhr Grundschule Röhrmoos
8.05 Uhr Bushaltestelle Schönbrunn
8.15 Uhr kath. Pfarrhof, Ampermoching
8.20 Uhr Schule, Hebertshausen
8.30 Uhr Gnadenkirche, Dachau
10.30 Uhr Parkplatz der Hörnlebahn

Ca. 12 Uhr Gottesdienst
16 Uhr Rückfahrt

Kosten für die Busfahrt:

Erwachsene 12 €
Kinder 5 €

Bitte melden Sie sich **bis 04. Juni** im Pfarramt 08131 31420 an.

Wir fahren nur bei gutem Wetter!

„Auftanken – Atempause im Alltag“

Zeit geschenkt bekommen.

Glauben erfahren.

Impulse für das Gebetsleben erhalten.

Jeweils am **1. Mittwoch im Monat**
um **20.00 Uhr** im Pfarrheim Hl. Kreuz,
Sudetenlandstr. 67, Dachau

Die nächsten Termine:

11. April, 2. Mai.,

6. Juni, 4. Juli,

12. September

Leitung:

Angelika Affeldt, 08131 616 7746

In Kooperation mit St. Peter & Heilig Kreuz

Ökumenischer Bibel-Gesprächskreis

Sich austauschen über den Glauben,
gemeinsam in der Bibel auf „Spurensu-
che“ gehen, Unterschiedliches und Ge-
meinsames entdecken.

Der Gesprächskreis ist ein offenes Ange-
bot, „Neue“ sind jederzeit willkommen.

Jeweils am **3. Mittwoch im Monat**
um **19.30 Uhr** in der **Bauernstube des**
Gemeindehauses der Gnadenkirche,
Anton-Günther-Straße 1, Dachau.

Auskunft:

Pfarramt der Gnadenkirche, 08131 31420

In Kooperation mit St. Peter & Heilig Kreuz

Bibel erleben - ökumenisch und inklusiv

„Der Engel Raphael begleitet
Tobias durch die Wüste
Wer begleitet mich?“

Der junge Tobias bekommt für seine
Reise einen Begleiter zur Seite gestellt -
den Engel Raphael.

Mit dieser Erzählung aus dem Buch Tobit
machen wir uns auf die Suche nach den
Mächten, die uns im Leben begleiten und
tragen.

Samstag, 28. April, 15 bis 17.30 Uhr,
im katholischen Pfarrheim,
Am Kirchplatz 5, Röhrmoos

Leitung:

Monika Pscheidl, Pastoralreferentin im
Franziskuswerk Schönbrunn

Wolfram Pscheidl, kath. Dipl.-Theologe,
Erwachsenenbildung

Christiane Döring, evang. Pfarrerin

Anmeldung

bitte im Pfarramt 08131 31420

St. Margareth ein Kirchenrundgang durch Kunst und Geschichte

Mittwoch, 18. Juli, 18.30
Treffpunkt: Kirche St. Margareth,
St.-Margareth-Straße 1, Röhrmoos

Referentin: Ursula Mehr, Kirchenführerin

Die Führung ist kostenlos und ohne An-
meldung!

Sommerpredigtreihe „Frieden“

Frieden gestalten - Das war wohl eine der
größten Aufgaben nach 1918, dem Ende
eines Krieges, wie ihn die Welt bis dahin
noch nicht erlebt hatte.

Frieden gestalten - das ist und bleibt
Aufgabe und Herausforderung zu allen
Zeiten: Menschen unterschiedlicher
Konfessionen und Religionen finden
Wege, miteinander zu beten, zu feiern,
friedliche Stadt- und Gesellschaftskultur
miteinander zu gestalten.

Aus verschiedenen Perspektiven werden
unsere Gastpredigerinnen und Gastpre-
diger dem mit uns nachspüren.

Sonntags, 9.30 Uhr, Gnadenkirche

8. Juli

„*Mediation – ein Beitrag zum Frieden*“

Pfrin. Claudia Kuchenbauer,
Fachstelle für Mediation „kokon“,
und Pfrin. Ulrike Markert

15. Juli

„*Weißerose und Coventry*“

Kirchenrat Pfr. Dr. Björn Mensing,
Versöhnungskirche der KZ-Gedenkstätte
Dachau

22. Juli

„*Das Friedenslicht von Bethlehem*“

Markus Grimm, Gemeindefereferent,
Kath. Pfarrverband Hl. Kreuz und
St. Peter, Dachau, und
Vikarin Antonia Ehemann

29. Juli

„*Um des lieben Friedens Willen*“ -
Gottesdienst mit Bibliolog

Pfrin. Christiane Döring und

Relpäd. Dagmar Ahrens-Mensing

Gemeinde gestalten – gemeinsam feiern

2018 – Wahljahr

in der Bayrischen Landeskirche:

Am 21. Oktober wird der Kirchenvor-
stand für die nächsten sechs Jahre ge-
wählt.

Bei der Gemeindeversammlung stellen
sich die Kandidaten und Kandidatinnen
vor.

Der amtierende Kirchenvorstand berich-
tet von seiner Arbeit, von wichtigen Ent-
wicklungen, Aufgaben und Herausforde-
rungen.

Das Kirchenrecht regelt übrigens auch,
dass sich der Kirchenvorstand mit
Eingaben und Rückmeldungen aus
der Gemeindeversammlung befassen
muss.

Gestalten Sie mit!

Herzliche Einladung
zur Gemeindeversammlung
am Samstag, 7. Juli, ab 16 Uhr,
in der Gnadenkirche,
mit anschließendem Gemeindefest!

Andacht um 17 Uhr

Anschließend wollen wir gemeinsam
feiern beim diesjährigen Gemeindefest.

Für Ihr leibliches und geistliches Wohl ist
gesorgt, auch für ein Kinder-Programm.

Ein Nachmittag für die ganze Familie!

F ODELZHAUSEN

Kulturkreis

Das Interesse an Büchern, Theater, Kino, Musik und Kunst - das ist das, was uns verbindet.

Wir sind ein offener Kreis und treffen uns einmal im Monat und - wenn es gefällt - zu verschiedenen kulturellen Veranstaltungen. Wir freuen uns über jede/n, die/der dazukommt.

Jeweils am letzten Mittwoch im Monat um 19 Uhr, 28. März, 25. April, 23. Mai, 27. Juni, 25. Juli

Leitung: Ingrid Scheck, 08134 93 54 95, ischeck@web.de

Faszination Brasilien

Entdecke Deine Leidenschaft für Brasilien!

Wir zeigen einen Kurzfilm über ein Jahr in Brasilien und eine Diashow über unsere Besuche.

Mittwoch, 18. April, 19.30 Uhr, in der Friedensinsel

Leitung: Doris Krampfl

Musik-Tanz-Bewegung

Ein Bewegungsangebot für Senioren

Jeden Montag 9.30 Uhr bis 10.30 Uhr, in der Friedensinsel

Leitung: Elena Platonov, 08134 93 555

Tauferinnerungsgottesdienst

Sonntag, 15. April, 10 Uhr

Bitte die Taufkerze der Kinder mitbringen!

Brasil – Sommerfest

Sonntag, 17. Juni, 10 Uhr

Wir beginnen mit einem Gottesdienst.

Literatur im Gottesdienst

Sonntag, 30. Juni, 18 Uhr

Das Buch „Der alte König in seinem Exil“ von Arno Geiger

Anschl. laden wir zu Gespräch und einem Gläschen Wein ein.

F SCHWABHAUSEN

Feierabendmahl

Gründonnerstag, 29. März, 19 Uhr

Familiengottesdienst

Ostersonntag, 1. April, 10 Uhr

Familiengottesdienst mit anssl. Grillen

Samstag, 14. Juli, 18 Uhr

Getränke und Brot vorhanden. Bitte Grillgut und eine kleine Salatspende mitbringen!

Ökumenischer Gottesdienst zum Bürgerfest

Sonntag, 22. Juli, 10 Uhr

Am Rathausplatz

F Partnerschaft mit Vitória in Brasilien

Lust auf Brasilien?

Diese Frage stellte mir Stefan Pickart 2009, als es um den Besuch unserer Partnergemeinde in Vitória, Brasilien, und im Casa Legal ging.

Begeistert sagte ich zu, und seitdem trage ich das Brasil-Virus in mir. Da mir vor allem unser Patenprojekt wichtig ist, informiere ich mich stets über dessen Entwicklung und neue Vorhaben.



Im Oktober 2015 hat die Friedensinsel ihre Beziehung zur „Paróquia Vitória“ (Kirchengemeinde Vitoria) wieder neu aufleben lassen. 2017 besuchten 6 Delegierte aus Vitória Deutschland.

Mit welcher Energie diese nur gut 300 Mitglieder zählende Gemeinde agiert, zeigt sich z.B. bei Aktionen zur Gewaltprävention oder Aufklärung in Gesundheits- und Ernährungsfragen in der benachbarten Favela, sowie bei Seminaren für Ehrenamtliche.

Um den finanziellen Einschränkungen (keine Kirchensteuer!) zu begegnen, bastelt und bäckt die Frauengruppe für den Adventsbasar.



Zudem beteiligen sich die Frauen, zusammen mit Jugendlichen und Chor, an der Gestaltung abwechslungsreicher Gottesdienste.

„Fast wie bei uns“, könnte man denken. Wenn man aber berücksichtigt, dass die Gemeindefläche ein Vielfaches von unserer beträgt und sich bis weit ins Hinterland erstreckt, ist dieses Engagement umso bemerkenswerter.

Die Brasil-AG der Friedenskirche, deren Vorsitzende ich seit Oktober 2017 bin, möchte den Kontakt zu dieser tatkräftigen Kirchengemeinde auch in Zukunft pflegen und einen Gegenbesuch in Brasilien realisieren. Erleichternd ist, dass manche Gemeindeglieder Deutsch sprechen, weil frühere Generationen aus Deutschland ausgewandert sind.

Um hier gute Arbeit leisten zu können, freuen wir uns über neue engagierte Mitstreiter. Haben auch Sie Lust auf Brasilien?

Doris Krampfl, Brasilienbeauftragte der Friedenskirche Dachau

Nähere Informationen über unsere Partnerschaft oder zum Patenschaftsprojekt „Casa Legal“ erhalten Sie über Doris Krampfl, Tel. 08135 938788



ELTERN-KIND-ARBEIT

Dachau**Eltern-Kind-Gruppen
2-/3-Tages-Gruppen**

Telefon mit Anrufbeantworter -
bitte draufsprechen! Rückruf erfolgt!
08131 318 92 44

Babysitterbörse

Brigitte Bialecki, 08131 81627

KINDER- UND JUGENDARBEIT

Dachau**Gemeindereferent:**

Diakon Enrico Halbauer 08131 3189246

Offene Treffs

Jugendkneipe Uferlos, Mo., 20 Uhr

**Jugendgruppen für 14- bis 20-Jährige
& junge Erwachsene****Odelzhausen**

Jugendzentrum
Glonnstr. 7, 08134 553600,
Ramona Kitzinger, 0171 3681205,
kitzinger@kjr-dachau.de,
Öffnungszeiten: siehe vg-odelzhausen.de

NACHBARSCHAFTSHILFEN

Dachau

Martina Gröschner, 0151 154 36 907

Odelzhausen

Herbert Stanglmayr, 0171 7794697

Schwabhausen

Immi Battermann-Fischer, 08138 1797

ERWACHSENENBILDUNG

Dachau

Sybille Steinhuber, 08131 54945

Ökumenisches Frühstück

Friederike Sellschopp, 08131 25796
Irene Kottmair 08131 4280

Odelzhausen

Ingrid Scheck, 08134 935495

Umweltkreis

Doris Krampfl, 08135 938786
umweltkreis@friedenskirche-dachau.de

Schwabhausen

Gabriele Steinhardt, 08138 798

KIRCHENMUSIK

**Musikalische Früherziehung, Spatzen,
Kinder- & Jugendchor, Kantorei,
Dachauer Kammerchor, Kontra-Brass**

Christiane Höft, 08131 351060
christiane@hoeft.de

**Trompeten- und Posaunenunterricht
für Erwachsene und Kinder**

Harald Meyer-Tuve, 0177 7437254

Gospelchor

Sibylle Meyer-Riedt, 08131 351825

SENIOREN

Dachau**Seniorenkreis**

Jutta Lubasch, 08131 334310

Seniorengymnastik

Inge Heinritz, 08131 71350

Musik - Tanz - Bewegung

Inge Jung, 08131 81379

Odelzhausen**Musik - Tanz - Bewegung**

Elena Platonov, 08134 935555

Schwabhausen**Seniorengymnastik**

Johanna Kutz, 08138 1413

PARTNERSCHAFT

Arbeitskreis Asyl

Waltraud Wolfsmüller, 08131 297179

Arbeitskreis Brasilien

Doris Krampfl, 08135 938 786

TELEFONSELSORGE

0800 1110111 oder 1110222
(gebührenfrei)

KLEINKUNSTBÜHNE
LEIERKASTEN

08131 55195, leierkasten-dachau.de



KREISE

Diakonischer Kreis

3. Mittwoch im Monat, alle 3 Monate
14 Uhr in der Bauernstube
Rita Hauke, 08131 14772

Hausbibelkreis

Alle 14 Tage freitags 20 Uhr,
bis auf Weiteres in der Bauernstube
Hans Kaczmar, 08139 6622

Mittwochstreff

Jeden letzten Mittwoch im Monat
15 Uhr in verschiedenen Cafés
Heidemarie Truckenbrodt, 08131 25571

Ökumenischer Bibelkreis

Gnadenkirche / Heilig Kreuz
3. Mittwoch im Monat, 19.30 Uhr
in der Bauernstube
Marianne Czygan, 08131 12033

Kreuzbund

Montags, 19 Uhr, Bauernstube
Hartmut Baumgärtner, 08131 351963

SENIOREN

Seniorenachmittag

Ingrid Masur, 08131 13385

Seniorentreff im Landkreis

Pfarramt, 08131 31420

PARTNERSCHAFT

Partnerschaftsbeauftragter Tanzania

Georg Breitwieser, 08131 3909710

KIRCHENMUSIK

Kantorei

Christine Hänsel, Tel. 08131 79892

Probentermine:

Kantorei: Montags 18.30 - 20.00 Uhr

Posaunenchor: 20.00 - 21.30 Uhr

Gospelchor „Moving Hands“ e. V.

Markus Graf, 0176 62086978

KINDER- UND
JUGENDARBEIT

Diakon Enrico Halbauer 08131 3189246

Familienkreis

Familie Hamberger, 08139 996293

**EVANG.-LUTH. PFARRAMT
FRIEDENSKIRCHE**

Uhdestraße 2, 85221 Dachau
friedenskirche-dachau.de

Bürozeiten Dachau:

Renate Dörfel, Sandra Hoffmann

Mo., Do., Fr. 10–12 Uhr,
Mi. 10.30–12 Uhr und Do. 15–18 Uhr
Tel. 08131 87958, Fax 54374

Pfarramt.dachau-friedenskirche@elkb.de

Bürozeiten Odelzhausen: **Ingrid Scheck**
Di. 15–18 Uhr, Tel. 08134 99395
friedensinsel.odelzhausen@elkb.de

Pfarrer Thomas Körner
Dachau und Verwaltungsaufgaben
Tel. 08131 72018 tägl. außer Do.
thomas.koerner@elkb.de

Pfarrer Joachim Erbrich
Schwabhausen und Odelzhausen
Tel. 08138 6974228 tägl. außer Mo.
erbrich@friedenskirche-dachau.de

Pfarrer Gerhard Last
Dachau-Süd und Bergkirchen
gerhard.last@elkb.de
Pfarrer Birgit Schorsten-Last
birgit.schorsten-last@elkb.de
Tel. 08131 3564437, tägl. außer Sa.

Diakon Enrico Halbauer
Kinder und Jugend
Kinder- und Jugendhaus,
Herzog-Albrecht-Straße 19,
enrico.halbauer@elkb.de
Tel. 08131 3189246

Diakon Herbert Wasner
Seelsorge Amperklinik
Tel. 0173 9852841,
ej.schleissheim@elkb.de

Dekanatskantorin München-Nord
Christiane Höft

Kirchenmusik, Tel. 08131 351060
christiane@hoeft.de

KIRCHENVORSTAND

Vertrauensfrau:

Regina Puschner
Tel. 08131 454774

Stellvertreterin:

Dr. Christine Weindel-Wörl
Tel. 08131 71196

GEMEINDEZENTREN

Kirche und Gemeindehaus Dachau
Herzog-Albrecht-Str. / Ecke Uhdestr.
Tel. 08131 87958

Gemeindezentrum Schwabhausen
Edelweißstr. 9, Tel. 08138 798
Bartholomäus Steinhardt

Friedensinsel Odelzhausen
Glonnstr. 7, Tel. 08134 99395
Zlatko Mijatovic, Tel. 0174 3423710

SPENDENKONTEN

Spendenkonto Friedenskirche Dachau
IBAN: DE35 7005 1540 0050 5326 13

Förderverein Friedensinsel Odelzhausen
IBAN: DE05 7005 1540 0040 4225 52

bei der Sparkasse Dachau,
BIC: BYLADEM1DAH

**Förderverein Kinder- und Jugendhaus
der Friedenskirche Dachau e. V.**
Sparkasse Dachau, BIC: BYLADEM1DAH
IBAN: DE34 7005 1540 0000 6534 85,
VobaRaiba, BIC: GENODEF1DCA
IBAN: DE07 7009 1500 0000 1186 30

**EVANG.-LUTH. PFARRAMT
GNADENKIRCHE**

Anton-Günther-Str. 1, 85221 Dachau
gnadenkirche-dachau.de

Bürozeiten:

Pfarramtssekretärin Birgit Regner

Mo.-Fr. 10–12 Uhr
Tel. 08131 3142-0, Fax 3142-15
pfarramt.dachau-gnadenkirche@elkb.de

Pfarrer Ulrike Markert
Anton-Günther-Str. 1, 85221 Dachau
Tel. 08131 3142-13
Ulrike.Markert@elkb.de

Pfarrer Christiane Döring
Sternstr. 7, 85244 Röhmoos
Tel. 08139 576 758
doering@gnadenkirche-dachau.de

Diakon Enrico Halbauer
Jugendarbeit, Tel. 08131 318 92 46

Vikarin Antonia Ehemann
Tel. 08131 379 86 37
antonia.ehemann@gmx.de

Kirchenmusik: **Christine Hänsel**
Tel. 08131 798 92

Mesnerin Gnadenkirche
Maria Simonis
Tel. 08131 31420

Mesnerin St. Margareth
Silke Stein-Rödig
Tel. 08139 999 153

KIRCHENVORSTAND

Vertrauensmann: **Stefan Hübner**,
Tel. 08139 8019960
huebner@gnadenkirche-dachau.de

Stellvertreterin: **Elke Thiele**,
Tel. 08134 3259899

GEMEINDEZENTREN

Kirche und Gemeindehaus Dachau
Anton-Günther-Str. 1, 85221 Dachau

Kirche St. Margareth in Kleininzemoos
St.-Margareth-Str., 85244 Röhmoos

Gemeinderaum Röhmoos
Rathausplatz 1 a, 85244 Röhmoos
Familie Hamberger, Tel. 08139 996293

Evangelisches Kinderhaus
„Unter dem Regenbogen“
kindergarten-roehmoos.de

SPENDENKONTEN

Gemeinde allgemein:
IBAN: DE80 7005 1540 0080 8000 71
Förderverein Röhmoos:
IBAN: DE51 7005 1540 0000 6120 51
Jugendarbeit:
IBAN: DE05 7005 1540 0000 4524 41
alle BIC: BYLADEM1DAH

**EVANGELISCHE
VERSÖHNUNGSKIRCHE**

IN DER KZ-GEDENKSTÄTTE DACHAU

Alte Römerstr. 87, 85221 Dachau
Büro: Tel. 08131 13644
info@versoehnungskirche-dachau.de

Kirchenrat Dr. Björn Mensing,
Tel. 08131 272601
pfarrer.mensing@t-online.de

Diakon Klaus Schultz,
Tel. 08131 351514
kl.schultz@t-online.de

Pfarrer Claudia Mühlbacher,
Tel. 0821 20991902
claudia.muehlbacher@elkb.de



Gemeindeversammlung und Sommerfest der Gnadenkirche

Samstag, 7. Juli, ab 16 Uhr

Andacht um 17 Uhr

**Mit dem Chor, dem Posaunenchor
und einem Programm für die ganze Familie!**



Gartenfest der Friedenskirche **Sonntag, 8. Juli, 10 Uhr**

Beginn mit einem Familiengottesdienst

**Danach buntes Treiben im Garten
mit Essen und Trinken und Musik**